

DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 1.8.2018 0,80€ morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden

S. 16/17



Foto: Lutz Hentschel

Minge-Interview: „Es war Burn-out“

Eislöwen

S. 21



Foto: Lutz Hentschel

Heywood und Co. in Dresden gelandet

REKORD-TIEF



Elbe nur noch bei 47 Zentimeter!

S. 4/5

Auch Carolasee verdunstet

Foto: Norbert Neumann

Bruchlandung im Garten

S. 15



Foto: privat

Flugzeug in Pool gestürzt

Campingplatz Wostra

S. 8



Foto: Roland Halkasch

Wohnwagen flog in die Luft

RAUP-Überfall

S. 14



Foto: imago

Fieses Insekt frisst Elbtal kahl

US-Geheimdienste sicher

Kim rüstet weiter auf



Kim (34, r.) warf den USA jahrelang eine „feindselige Politik“ vor. Im Bau von Langstreckenraketen sieht er eine Überlebensgarantie für sein Regime.

SEOUL - Konkrete Zusagen hatte Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (34) beim spektakulären Gipfeltreffen mit US-Präsident Donald Trump (72) nicht gemacht. Und selbst wenn der kommunistische Diktator dort seine Bereitschaft zur „kompletten Denuklearisierung“ bekräftigt hatte - Kim lässt weiter Raketen bauen.

Geheimdienste in den USA haben offenbar Hinweise darauf, dass Nordkorea in einer Forschungseinrichtung nahe Pjöngjang möglicherweise eine bis zwei neue Interkontinentalraketen baut, die potenziell amerikanisches Festland erreichen könnten. Das berichtet die

„Washington Post“ und beruft sich auf Regierungsbeamte.

Als Beleg für die Raketenfertigung in Kims Reich hätten die Informanten Satellitenfotos von Aktivitäten in der Anlage von Samudong vorgelegt, in der das Land seine „ersten ballistischen Interkontinentalraketen“ gebaut habe, schrieb die Zeitung. „Wir sehen, dass sie weiter daran arbeiten, genau wie zuvor“, wurde ein Beamter zitiert.

Die Aktivitäten in der Waffenfabrik sind für US-Regierungsbeamte keine wirkliche Überraschung: „Kim Jong Un hat bisher keine öffentlichen Versprechungen gemacht, alle Arbeiten in den zahlreichen Nuklear- und Raketenanlagen im Land einzustellen.“ Bei der aufsehenerregenden Zusammenkunft mit Trump im Juni in Singapur machte Kim keine konkreten Zusagen, wie und bis wann abgerüstet werden soll. Zuletzt hatten US-Experten aber immerhin auf der Grundlage von Satellitenbildern berichtet, dass Nordkorea mit dem Abbau wichtiger Teile seiner Raketenstartanlage Sohae begonnen habe.



Zum Treffen mit dem Iran bereit: US-Präsident Trump (72).

Irans Staats-Chef Ruhani (69) stellt Bedingungen für ein Treffen.

Will Trump jetzt auch die Mullahs treffen?

WASHINGTON/TEHERAN - Der Konflikt zwischen den USA und dem Iran steht vor der Eskalation - doch jetzt die überraschende Kehrtwende: US-Präsident Donald Trump (72) ist „jederzeit“ zu einem Treffen mit den Mullahs bereit. Und er kündigte an: „Keine Bedingungen.“

Die iranische Führung reagierte skeptisch. Vor einem solchen Treffen müsse Trump seinen Ausstieg aus dem bestehenden Atomabkommen zurücknehmen und die neuen Sanktionen gegen Teheran außer Kraft setzen, twitterte Hamid Abutalebi (61), Berater des iranischen Präsidenten Hassan Ruhani

(69): „Zurück zum Atomdeal, Ende der Feindseligkeiten und Respekt fürs iranische Volk (...) und dann könnte man den Weg ebnen, um aus dem jetzigen Dilemma herauszukommen.“

Der US-Präsident und Teheran hatten sich in den vergangenen Tagen gegenseitig aufs Schärfste angefeindet. „Bedrohen Sie niemals wieder die USA, oder Sie werden Konsequenzen von der Art zu spüren bekommen, wie sie wenige zuvor in der Geschichte erleiden mussten“, twitterte Trump. Ruhani drohte, die Ölexportrouten im Persischen Golf dichtzumachen.

Trotz Gesprächen mit den USA über atomare Abrüstung soll Nordkorea weiterhin Raketen für die Beförderung von Nuklearsprengköpfen herstellen.

Streit um Dürre-Nothilfen



Will das Kabinett über die Nöte der Bauern informieren: Agrarministerin Klöckner (45, CDU).

Klöckner will Ernte-Bilanz abwarten

BERLIN - Wie groß ist das Ausmaß der Schäden durch Trockenheit und Hitze auf Feldern und Wiesen? Bund und Länder wollen sich ein Bild machen. Die Bauern dringen auf schnelle Staatshilfe - unumstritten ist das nicht.

Angesichts der Dürre in vielen Regionen Deutschlands ist eine Debatte über milliardenschwere Nothilfen für Bauern mit schweren Ernte-Einbußen entbrannt: Umweltschützer und die Grünen sprachen sich für eine akute Unterstützung betroffener Betriebe aus, forderten aber auch mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft ein. Die Bauern dringen auf rasche Entscheidungen.

Bundesagrarministerin Julia Klöckner (45, CDU) beharrt angesichts der Forderungen auf einer abschließenden Bilanz der laufenden Ernte: „Das ist Steuerzahlergeld, und wir brauchen erst repräsentative Daten.“ Die Situation sei regional sehr unterschiedlich, Landwirte wüssten teils noch nicht, wie ihre Ernte genau ausfällt.

Klöckner will heute das Bundeskabinett über den aktuellen Stand informieren. „Wir sehen, dass viele landwirtschaftliche Betriebe in Existenznöten sind.“ Es sei aber wichtig, belastbare Daten und nicht nur individuelle Einschätzungen zu haben. Einen Erntebericht will das Ministerium Ende August vorlegen.

Trockenheit und Hitze machen den Landwirten zu schaffen. Ernte-Einbußen drohen.

Anschlag bleibt ungesühnt



Der 52-jährige Angeklagte wurde freigesprochen.

Freispruch im Wehrhahn-Prozess

bleibt vorerst ungesühnt: Das Landgericht hat einen angeklagten 52-Jährigen vom Vorwurf des versuchten Mordes aus Fremdenhass in zwölf Fällen freigesprochen. Die Beweislage sei zu dünn gewesen, in den Zeugenaussagen habe es Ungereimtheiten gegeben. Die selbst gebaute und mit TNT gefüllte Rohrbombe hatte am 27. Juli 2000 ein Blutbad angerichtet. Bei der Detonation waren zehn Menschen aus einer

zwölfköpfigen Gruppe verletzt worden, einige von ihnen lebensgefährlich. Ein ungeborenes Baby starb im Mutterleib. Bei den Opfern handelte es sich um Zuwanderer aus Osteuropa, viele von ihnen Juden. Überraschend kam der Freispruch nicht mehr. Die Kammer hatte den Angeklagten, der der rechten Szene angehörte, im Mai auf freien Fuß gesetzt - weil gegen ihn kein dringender Tatverdacht mehr bestünde.

100 Tage SPD-Chefin



Liebt sich ein Bier schmecken: SPD-Chefin Nahles (48).

Nahles auf Sommer-Tour

NEUMARKT - Zweiter Tag der Sommerreise von SPD-Chefin Andrea Nahles (48) in Bayern: Gestern besuchte Nahles, die jetzt 100 Tage an der Spitze der Genossen steht, die Ortschaft Dietfurt in der bayerischen Oberpfalz und eine Brauerei in der nahe gelegenen Stadt Neumarkt. In Bayern wird Mitte Oktober ein neuer Landtag gewählt. Dort muss die regierende CSU Umfragen zufolge mit herben Verlusten rechnen. Allerdings stehen auch für die SPD die Zeichen nicht gut - die Partei muss weiter gegen den Abwärtssog kämpfen. Die Sozialdemokraten könnten mit nur 13 Prozent auf dem dritten oder gar vierten Platz landen, hinter CSU, Grünen und vielleicht auch hinter der AfD. Bei der Landtagswahl 2013 hatte die SPD in Bayern 21 Prozent erreicht. Die Flüchtlingspolitik ist bislang das alles beherrschende Thema im Vorfeld der Landtagswahlen.

Meine Meinung



Für den Müll

Von Torsten Hilscher

Die „Männelmacher“ aus dem Erzgebirge schlagen Alarm: Sind ihre Produkte mit elektrischem Licht oder kleinen Motoren ausgestattet, brauchen sie künftig ein zusätzliches Zertifikat.

Nun sind weder elektrisch betriebene Pyramiden neu, auch Schwibbögen mit Glühlampen gibt es schon lange. Neu ist - man kann es sich denken - eine EU-Verordnung. Die nämlich macht aus der Handwerkskunst Elektro-Kleingeräte ...

Das wäre nicht schlimm, würden sich mit dem neuen Zwangs-Piktogramm nicht Bürokratie und Kosten verbinden. Kosten, für die viele Männelmacher einfach keine Reserven haben. Denn wie seit Uropas Zeiten bestehen viele Betriebe nur aus der Familie, die daheim fertigt. Nicht mal alle leben davon. Denn das große Geld machen wie ebenfalls seit jeher die Zwischenhändler, Händler und Verleger der Waren.

Wieder einmal ist alte sächsische Handwerkskunst bedroht: nach China nun von der EU. Das eine sind aber schlecht gemachte Plagiate, gegen die man sogar vorgehen kann. Das andere sind aufgezwungene Regeln wie nun der Piktogramm-Aufkleber mit einem durchgerechneten Müllimer.

Jeder weiß, wie solche Sachen zu entsorgen sind, wenn er sie denn überhaupt je entsorgt. Und wer das nicht weiß, den interessiert es auch nicht. Oder er wohnt in einer Weltgegend, wo das eh egal ist.

Der Aufkleber gehört selbst in den Müll! Bericht Seiten 12/13

Nachrichten

Hitze verkürzt Märkte

ALTSTADT - Die kommunalen Wochenmärkte schließen in dieser Woche bereits um 14 Uhr. Aufgrund der hohen Temperaturen ist die Qualität und Frische der angebotenen Produkte nur mit verkürzten Öffnungszeiten zu gewährleisten.

Hitze schließt Archiv

ALBERTSTADT - Bis Freitag ist eine Einsichtnahme in das Stadtarchiv nicht möglich. Grund ist die aktuelle Hitze und die damit verbundene Wärmeentwicklung im Lesesaal.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Zufluss aus dem Kaitzbach gestoppt

Hilfe, unser Carolasee verdampft!

Der Carolateich ist einer der beliebtesten Ausflugsziele im Park. Aber er wird derzeit weniger.

Die Mega-Hitze macht der grünen Lunge der Stadt zu schaffen. Wiesen vertrocknen, Bäume werfen Rinde und Blätter ab. Und jetzt schrumpfen auch noch unsere Seen!

Schon immer speist der Kaitzbach den Carolasee, den Neuteich und den Palaisteich. Aber: Damit wegen der Hitze der Bach nicht zum Rinnsal wird und das Ufer vertrocknet, schritt jetzt das Rathaus ein. „Um den Durchlauf des Baches zu gewährleisten, bekamen wir die Anweisung, das Wehr zu schließen“, so Uli Kretzschmar (42) vom Schlösserland. Am Eingang Tiergartenstraße hieß es „Schotten dicht am Bach“. Und so läuft kein Wasser mehr in die Teiche. „Allerdings läuft ja Wasser aus den Teichen ab und die Verdunstung derzeit ist auch nicht ohne“, so Kretzschmar. Folge: Die Pegel sinken. „Derzeit fehlen schon zwischen

fünf und zehn Zentimetern auf den Teichen. Und täglich sinkt der Pegel um mindestens zwei Zentimeter“, so Kretzschmar, dessen Kollegen nun täglich kontrollieren und vor allem die Wasserqualität im Blick haben. „Notfalls müssen Fische entnommen werden, um eine Verseuchung zu verhindern. Und wenn nichts mehr geht, muss geprüft werden, woher wir noch Frischwasser herbekommen.“ Immerhin: Der Tiefziehbrunnen hinterm Dynamo-Trainingsplatz funktioniert noch. „Aus 18 Meter Tiefe wird Wasser für die Pflege im Großen Garten entnommen“, sagt Kretzschmar. „Aber nur für die Schmuckrabatten und einige Wiesen. Mehr geht derzeit nicht.“ Schon jetzt rechnet Schlösserland mit riesigem Wasserverbrauch im Großen Garten. Wurden 2016 noch 6 500 Kubikmeter Wasser benötigt, wird jetzt mit fast zehntausend Kubikmetern gerechnet. sts



Schotten dicht. Derzeit geht kein Wasser vom Kaitzbach mehr in die Teiche des Großen Gartens.

Schlösserland-Sprecher Uli Kretzschmar (42)



Palais bald ohne Teich? Noch sieht der Mittelpunkt des Großen Gartens hübsch aus. Aber die Pegel sinken dramatisch.

Restwasser: Die letzten Tropfen aus dem Kaitzbach laufen in den Carolateichzulauf.

Wegen Funkenflug!

Dampflokk-Verbot im Großen Garten

Stubenarrest für die Lieblinge der Parkeisenbahn! Wegen akuter Brandgefahr bei Funkenflug müssen „Lisa“ und „Moritz“, die beliebten Dampfloks, im Depot bleiben. Bei der Hitze geht es derzeit nur elektrisch durch den Park.

„Die Gefahr für Brände im Großen Garten ist einfach zu groß“, so Uli Kretzschmar (42) vom zuständigen Schlösserland. „Die Dampfloks werden

ja befeuert. Da kann ein kleiner Funke verheerend wirken. Deshalb müssen sie während der Hitzezeit

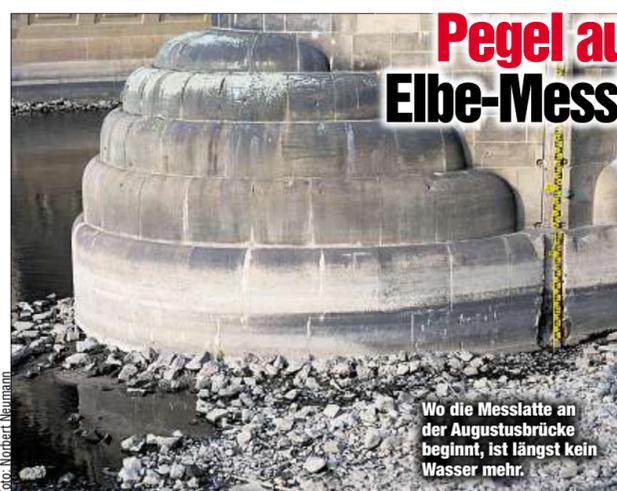
solange ins Depot.“ Schade eigentlich: Denn gerade „Lisa“ und „Moritz“

sind Magneten für Dresdner und Touristen. Alle fahren gern mit den qualmenden Loks ihre Runden (gut sechs Kilometer) durch die Anlagen. Seit 1950 stehen die beiden 1925 gebauten Maschinen im Dienst der Parkeisenbahn. Doch im Moment fahren „nur“ die Elektro-Loks. „Wir hoffen alle auf Regen, damit auch die Dampfloks bald wieder kräftig mitmachen können“, so Kretzschmar. sts



Robert Böppele (43), Leiter der Parkeisenbahn, brachte die Dampfloks zur Sicherheit ins Depot.

Pegel auf Rekordtief gesunken Elbe-Messlatte hängt im Trockenen



Wo die Messlatte an der Augustusbrücke beginnt, ist längst kein Wasser mehr.

Die Dampfer bleiben am Ufer, die Pegel-Messlatte hängt im Trockenen. Der Wasserstand der Elbe in Dresden ist gestern auf ein Rekordtief unter 47 Zentimeter gefallen und damit nicht mehr messbar. Die Sächsische Dampfschiffahrt musste alle Fahrten einstellen, auch die Fährverbindungen ruhen. „Bis Mittag konnten wir noch im Stadtgebiet fahren“, so ein Sprecher.

Dass der Wasserstand plötzlich ganz nach unten gesackt ist, hat nicht nur ausbleibenden Regen zum Grund. „Wir haben kurzfristig den Pegel noch ein-

mal gesenkt, um Wasser im Staubecken in Strekov bei Usti zu sammeln“, so ein Dispatcher von der Tschechischen Flusssdirektion. Die Begründung dafür: Es wird in den nächsten Tagen Wasser für geplante Bootsfahrten gebraucht.

Immerhin: Ab Donnerstag sollte Dresden dann davon profitieren, wenn die Tschechen die Schleusen wieder öffnen. Dampferchefin Karin Hildebrand (63): „Unsere Mitarbeiter bummeln jetzt vorerst ihre Überstunden ab. Ich bin aber guter Dinge, dass wir Donnerstag wieder fahren können.“ am



An der Brückenunterseite entnehmen die Experten die erste von vier Farbproben.

Experten untersuchen die alte Farbe

Wie giftig ist das Blaue Wunder?

Von Dirk Hein

Wie giftig ist das Blau vom Blauen Wunder? Experten aus Leipzig prüften gestern die Farbschichten der Brücke. So soll geklärt werden, ob die alte Farbe auf die Sondermülldeponie muss.

Eigentlich sollte auf der Brücke längst gewerkelt werden. Neue Farbe samt Korrosionsschutz muss aufgebracht werden. Doch die Stadt fand schlicht nicht rechtzeitig eine Baufirma. Die Zeit bis zum Beginn im nächsten Jahr wird genutzt, um die Bauarbeiten vorzubereiten.

Deshalb rückte gestern das Institut für Stahlbau Leipzig an. Zusammen mit seinem Team bearbeitete Andreas Gelhaar (62) vier Stellen der Brücke - auf beiden Brückenseiten jeweils unterhalb und auf der Brückenkonstruktion. „Wir erwarten an den ausgewähl-

ten Brückenstellen unterschiedliche Pigmentstrukturen und unterschiedliche chemische Eigenschaften“, erklärt Experte Gelhaar die Auswahl.

Mit acht Bar Druck trafen Sandstrahlen auf die Stahlkonstruktion. Die abgelösten Farbreste wurden sofort wieder in eine Maschine gesaugt. Im Anschluss untersuchte ein Labor die Farbreste. Erst danach ist klar, wie giftig die Reste vom Blauen Wunder sind. Je nach Belastungsart und -intensität wird der Müll verschiedenen Deponien zugeordnet.

Straßenbauamts-Chef Reinhard Koettnitz (63) rechnet mit drei verschiedenen Farbschichten. „Der Verdacht auf Schadstoffbelastung beruht auf der Kenntnis, dass in der Vergangenheit Stoffe wie Blei oder PAK in der Farbenindustrie verwendet wurden.“



Rainer Trültzsch (57), Experte für Korrosionsschutz, montierte das Sandstrahlgerät.

Und so läuft die Brücken-Sanierung

Nächstes Jahr beginnt die 45 Millionen Euro teure Komplettsanierung. Die Elbquerung, deren Lebenserwartung mit ihrem 125. Geburtstag in diesem Jahr eigentlich abgelaufen ist, soll so bis 2060 halten. Bereits in diesem Jahr sind Baustellen und damit Fahrbahnsperren geplant. So müssen turnusmäßig die Entwässerungsrinnen gereinigt

werden. Ab 2019 fällt dann dauerhaft eine Fahrspur weg. Zuerst soll der elbwärts gelegene Fußweg saniert werden. Im Anschluss beginnen die Stahlbau- und Rostschutzarbeiten. Die Gerüste dafür müssen in drei einzelnen Etappen errichtet werden, um die Statik der Brücke nicht zu gefährden. Insgesamt wird bis mindestens 2030 gebaut. DiHe

Kreuzgymnasium

Geheimniskrämerei um neuen Direktor

Dresdens älteste Schule, das Kreuzgymnasium, hat nach langer Suche wieder einen Direktor. Die evangelische Kirche will ihn übermorgen präsentieren. Eingeführt wird er am 14. August bei einem Gottesdienst (17 Uhr) in der Kreuzkirche.

Doch die Eltern sind noch unwissend. „Es gibt jemanden?“, staunt Elternratsvorsitzende Sonja Winterberg. Das hätte man gern zeitnah vom Schulträ-

ger gewusst. Immerhin sei bald Schulstart. Die Verwunderung hat Gründe: Die Stelle musste zweimal ausgeschrieben werden. Der Favorit von Runde eins hatte nämlich „die Nase voll“, so Superintendent Christian Behr. „Es gab Unwägbarkeiten zwischen dem Schulträger und dem Landeskirchenamt.“ Dahinter verbarg sich ein Streit um den Beamtenstatus für den Bewerber. Das ist diesmal geklärt.



Foto: Petra Homig
Superintendent Christian Behr

Für mehr Platz im Auto



Praktischer Urlaubsservice: Madeleine Mieth (38, l.) - hier mit Mitarbeiterin in spe Claudia Winkler (34) - vermietet Kinderwagen oder Babyschalen.

Foto: Petra Homig

Neuer Verleih service schickt Kinderwagen in den Urlaub

Von Caroline Staude

Ein Ehepaar aus Meißen revolutioniert den Urlaub mit Kleinkindern: Weil sie selbst beim Packen ihres Autos immer wieder merken, dass Koffer, Babyschale, Buggy, Spielzeug und Co. samt Kind die Kapazität ihres Autos sprengen, bieten die Eltern jetzt einen ganz speziellen Service an.

„Als wir mit unserem ersten Kind das erste Mal in den Urlaub wollten, war für unser Gepäck kaum noch Platz im Auto“, erinnert sich Madeleine Mieth (38). „Kinderwagen und Babyschale füllten den Kofferraum aus. Irgendwann kam uns dann der Einfall, wie toll es wäre, wenn solche sperrigen Dinge einfach von Eltern gemietet werden könnten und direkt zum Urlaubsort geliefert würden.“ Zur Überraschung des Ehepaars gab es so einen Service noch nicht.

Mit ihrem Mann Tobias (38) entwickelte die junge Mutter den besonderen Lieferservice. „Unser Konzept ist einfach: Wir bieten verschiedene Kinderwagen, Buggys oder Babyschalen an“, erklärt sie. „Über unsere Homepage können Eltern die passenden Modelle ab 1,70 Euro am Tag für ihren Urlaub in Deutschland mieten. Wir verschicken die Ware direkt an den Urlaubsort.“ Dort können die Sachen sofort benutzt werden. „Danach einfach wieder einpacken und vom

Paketboten abholen lassen, fertig.“ Die Idee des Ehepaars kommt an. „Wir hatten schon Kunden aus den USA, aus Australien, den Vereinigten Arabischen Emiraten. Alle machten Urlaub in Deutschland und haben bei uns für diese Zeit Kinderwagen und Co. bestellt.“ Wer mieten will, sollte aber eines bedenken: „Immer mindestens zwei, drei Wochen oder noch eher buchen. Dann können wir garantieren, dass alles rechtzeitig ankommt.“ www.spatzentourist.de

Foto: Eric Münch, dpa/Stolimovska

Die Parkplatz-Posse von Freital

Palmen-Transport nur mit Sondergenehmigung

Es ist eine echte Sommer-Posse - und sie ist noch nicht zu Ende! Seit vier Monaten stehen drei Dattelpalmen auf einem Parkplatz in Freital herum. Dabei sollten sie schon längst das Georg-Arnhold-Bad am Großen Garten verschönern. Wird auch - nur nicht gleich ...

Dass der vermeintliche Schnäppchenkauf einen solchen Rattenschwanz nach sich ziehen würde, damit hat der Badchef nicht gerechnet. Zu dem geringen Kaufpreis von nur 300 Euro für alle drei Palmen kommen jetzt Zusatzkosten, die laut Weiher bis in die Tausende gehen. „Wir haben das unterschätzt“, gesteht er. „Prinzipiell bereuen wir die Anschaffung auch nicht. Sie ist nur eben mit einem enormen Aufwand verbunden.“

Dass die Palmen monatelang auf ihre Abholung warten müssen, liegt vor allem an - aus Sicht der Bäder GmbH - unerwarteten Transportschwierigkeiten. Die Palmen sind fünf Metern schlicht zu groß, um sie einfach so von Freital in die Dresdner City zu karren. „Dafür brauchen wir eine Sondergenehmigung“, sagt Betriebsleiter Marco Weiher (39).

Im Arnhold-Bad sollen die Palmen übrigens das ganze Jahr über an Ort und Stelle bleiben, auch in den Wintermonaten. Wenn sie denn bis dahin abgeholt wurden. Damit die Pflanzen es dann auch schön warm haben, hat die Bäder GmbH extra eine Wurzelheizung angeschafft. **tnl**



Foto: Die Landgraf

Warum holt niemand die Palmen ab? Hobby-Gärtner Olaf Winkler (57) verkaufte im April drei 5-Meter-Pflanzen an die Dresdner Bäder GmbH.



Foto: Thomas Türpe
Marco Weiher (39) vom Arnhold-Bad: „Wir haben aus der Sache gelernt!“

Protest gegen das Feuerwerks-Verbot

Seit heute gelten in Dresden strengere Feuerwerks-Regeln. So wird die Anzahl der Großfeuerwerke beschränkt. Doch es formiert sich Widerstand. Feuerwerker lehnen die Regeln ab, Juristen halten sie für illegal. Jetzt wird das Verbot Thema im Stadtrat.

ben Beschwerden wegen Feuerwerken gab, prescht die Verwaltung mit Verboten vor, die eine Mehrheit im Stadtrat bisher ablehnt. „Die Stadtverwaltung brü-

kiert mit diesem Alleingang den gesamten Rat“, kritisiert FDP-Chef Holger Zastrow (49). **DiHe**



Das Dresdner Feuerwerks-Verbot wird nun ein Fall für den Stadtrat.

FDP-Chef Holger Zastrow (49) hat die „Aktuelle Stunde“ beantragt.

MEIN MOPO EXTRA

<p>22. August</p> <p>6</p>	<p>29. August</p> <p>12</p>	<p>5. September</p> <p>6</p>
<p>12. September</p> <p>6</p>	<p>19. September</p> <p>6</p>	<p>24. Oktober</p> <p>6</p>
<p>7. November</p> <p>6</p>	<p>28. November</p> <p>6</p>	<p>5. Dezember</p> <p>12</p>

Demnächst in Ihrer MOPO.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Geerbtes Grundstück dem Amt verschwiegen

Hartz-IV-Ehepaar wegen Betrugs verurteilt

Bedarfsgemeinschaften bekommen Geld vom Jobcenter. Auch Ingo (60) und Elena S. (58) aus Dresden bezogen diese Leistungen. Aber das Ehepaar gab bei den Anträgen Nebeneinkünfte von 143 000 Euro nicht an. Jetzt war Prozess am Amtsgericht wegen Betrugs.

Laut Anklage verschwiegen das Paar Einkünfte durch Provisionen von Versicherungsverkäufen. Außerdem hatte Ingo S. ein Grundstück geerbt, gab dessen Verkauf aber nicht an. Das so gewünschte Jobcenter zahlte insgesamt 25 000 Euro. „Das Grundstück ging an

eine Erbengemeinschaft, der Verkauf zog sich wegen Streitigkeiten hin“, argumentierte der Anwalt von Ingo S. „Das konnte gar nicht so schnell gemeldet werden.“ Außerdem ließ das Paar über die Verteidiger wissen, dass es damals in einer brenzligen finanziellen Lage war, weil berechtigte Bezüge monatelang nicht gezahlt wurden.

Um so etwas für die Zukunft zu umgehen, gab man die Zusatzeinkünfte nicht an. Der Schaden wurde inzwischen beglichen. Dennoch verurteilte der Richter die Eheleute zu je 14 Monaten Haft. Die Strafen wurden zur Bewährung ausgesetzt.



Elena (58) und Ingo S. (60) mussten zum Amtsrichter, weil das Jobcenter ihnen zu viel bezahlte.

Wohnwagen an der Wostra explodiert

Ein ohrenbetäubender Knall schreckte am Abend die 146 Gäste des Campingplatzes Wostra in Zschieren auf. Ein Wohnwagen war explodiert. Der Besitzer (64) wurde dabei schwer verletzt.

Innern stießen sie auf zwei 5-Liter-Gasflaschen. „Eine davon war geborsten“, so Feuerwehrsprecher Rainer Jonas (53). Die zweite war so heiß, dass sie schnell mit Wasser abgekühlt werden musste.

„Wir gehen von suizidaler Absicht aus“, so Polizeisprecher Marko Laske (44). Der Dresdner hatte einen Abschiedsbrief hinterlassen. „Die Explosion hat natürlich für Aufregung unter den Gästen des Campingplatzes gesorgt“, so Stadtsprecher Karl Schürich (58). Diverse Sträucher wurden durch die Feuer beschädigt.

Zeugen sahen gerade noch, dass jemand durch die Luft geschleudert wurde. Die sofort alarmierten Retter brachten den schwer verletzten Besitzer mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus. 16 Kameraden löschten indes den brennenden Wagen. Im



Hier explodierte der Wohnwagen. Der Besitzer (64) erlitt schwere Verletzungen. Der Bereich wurde gestern Mittag abgedeckt.



Nackter Mann am Elbufer festgenommen

Einen nackten Mann fingen Polizisten abends am Elbufer (nahe der Hamburger Straße). Der Tunesier (39) hatte dort eine aus Aserbaidschan stammende Frau (18) beleidigt und bedroht. Offenbar gereizt, zog er sich plötzlich nackt aus, schlug die junge Frau und begrabschte sie unsittlich.

Passanten eilten ihr zu Hilfe. Alarmierte Polizeibeamte nahmen ihn in der Nähe fest. Die nackten Tatsachen offenbarten noch mehr: „Ein Alkoholtest bei ihm ergab einen Wert von 1,5 Promille“, so Polizeisprecher Marko Laske (44). Seinen Rausch schlief der Mann im Polizeigewahrsam aus.

Leiche aus Kiesgrube geborgen

Das Bängen um den in der Kiesgrube Leuben vermissten Schwimmer hat gestern ein trauriges Ende gefunden. Polizeitaucher fanden den Leichnam des seit Sonntagabend vermissten Dimitri F. (27) in der Tiefe des Gewässers. „Die Ermittlungen zu den Todesumständen dauern an“, so Polizeisprecher Marko Laske (44). Vor den Augen von Freunden und seines Bruders war er beim verbotenen Bad in der Kiesgrube plötzlich untergegangen.



Gestern wurde die Leiche von Dimitri F. (27) aus dem Wasser geborgen. Polizeitaucher fanden den jungen Mann gestern Mittag.



AUTOLAND

cool! chic! neu!



jetzt zum **Discountpreis**
31% billiger

coole Farben | schwarzes Panoramaglasdach | trendige Innenausstattung

1.2 Benziner - 51 kW/69 PS · Klimautomatik, el. Fensterheber/Spiegel, Bordcomputer, Bluetooth, Freisprechanlage, Radio mit Farbdisplay/Touch/USB/AUX, Tagfahrlicht, Panoramaglasdach, Sprachsteuerung, Multifunktionslenkrad, Tempomat, Colorverglasung, Nebelscheinwerfer, Leuchtweitenregulierung, Bremsassistent, höhenverstellbares Lenkrad, ZV-Funk, ISOFIX, Alu, EU6 · Verbrauch (l/100km) innerorts 6,2, außerorts 4,2, kombiniert 4,9, CO₂ 115 g/km

statt UVP* 16.480€
11.450 €

bei Neuwagen bis 40% sparen

<p>CORSA</p> <p>29% billiger statt UVP* 16.645€ Autoland Neuwagenpreis 11.900 €</p> <p>1.2 Benziner - 51 kW/69 PS · Klima, LED-Tagfahrlicht, Sportsitze, Radio-Touch - Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,6, komb. 5,4, CO₂ 126 g/km</p>	<p>FABIA</p> <p>25% billiger statt UVP* 17.099€ Autoland Neuwagenpreis 12.900 €</p> <p>1.0 Benziner - 55 kW/75 PS · Klima, Sitzhgz., LED-Tagfahrlicht, Radio-Touch - Verbr. (l/100km) innerorts 5,9, außerorts 4,4, komb. 4,9, CO₂ 111 g/km</p>	<p>ix20</p> <p>25% billiger statt UVP* 17.820€ Autoland Neuwagenpreis 13.450 €</p> <p>1.4 Benziner - 66 kW/90 PS · Klima, Tagfahrlicht, Bordcomp., AUX/USB, ISOFIX - Verbr. (l/100km) innerorts 6,6, außerorts 5,1, komb. 5,6, CO₂ 130 g/km</p>	<p>VENGA</p> <p>21% billiger statt UVP* 20.140€ Autoland Neuwagenpreis 15.900 €</p> <p>1.6 Benziner - 92 kW/125 PS · Automatik, Klima, Einparkhilfe, Radio-CD - Verbr. (l/100km) innerorts 8,6, außerorts 5,2, komb. 6,5, CO₂ 150 g/km</p>
<p>TIPO</p> <p>33% billiger statt UVP* 16.300€ Autoland Neuwagenpreis 10.900 €</p> <p>1.4 Benziner - 70 kW/95 PS · Klima, Einparkh., Lederlenkrad, Bordcomp. - Verbr. (l/100km) innerorts 7,7, außerorts 4,6, komb. 5,7, CO₂ 133 g/km</p>	<p>TOURNEO Courier</p> <p>19% billiger statt UVP* 19.150€ Autoland Neuwagenpreis 15.450 €</p> <p>1.0 Benziner - 74 kW/101 PS · Klimaaut., Frontscheiben-/Sitzhgz., Bluetooth - Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,6, komb. 5,3, CO₂ 120 g/km</p>	<p>LEON</p> <p>29% billiger statt UVP* 25.080€ Autoland Neuwagenpreis 17.900 €</p> <p>1.4 Benziner - 92 kW/125 PS · Klimaaut., Voll-LED, Einparkh., Sportsitze, Radio-Touch - Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,3, komb. 5,2, CO₂ 120 g/km</p>	<p>GOLF</p> <p>30% billiger statt UVP* 27.160€ Autoland Neuwagenpreis 18.900 €</p> <p>1.4 Benziner - 92 kW/125 PS · Voll-LED, Alarm, Bluetooth, Einparkhilfe - Verbr. (l/100km) innerorts 6,8, außerorts 5,2, komb. 6,5, CO₂ 120 g/km</p>
<p>i30 Kombi</p> <p>26% billiger statt UVP* 22.290€ Autoland Neuwagenpreis 16.450 €</p> <p>1.0 Benziner - 88 kW/120 PS · Klimaaut., Einparkh., Licht-/Regensensor, Tempomat - Verbr. (l/100km) innerorts 5,9, außerorts 4,4, komb. 4,9, CO₂ 115 g/km</p>	<p>FOCUS Kombi</p> <p>32% billiger statt UVP* 25.545€ Autoland Neuwagenpreis 17.450 €</p> <p>1.0 Benziner - 92 kW/125 PS · Einparkhilfe, Sitzhgz., Tempomat, Sportfahrwerk - Verbr. (l/100km) innerorts 5,8, außerorts 4,2, komb. 4,8, CO₂ 110 g/km</p>	<p>OCTAVIA Kombi</p> <p>19% billiger statt UVP* 26.530€ Autoland Neuwagenpreis 21.450 €</p> <p>1.5 Benziner - 110 kW/150 PS · Einparkh., Radio-Touch/USB/AUX, Sitzhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,8, außerorts 4,5, komb. 5,3, CO₂ 124 g/km</p>	<p>PASSAT Kombi</p> <p>27% billiger statt UVP* 41.085€ Autoland Neuwagenpreis 29.900 €</p> <p>1.8 Benziner - 132 kW/179 PS · Klimaaut., Autom., Navi, Voll-LED, Einparkh., Sitzhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 7,1, außerorts 5,0, komb. 5,8, CO₂ 130 g/km</p>
<p>QASHQAI</p> <p>25% billiger statt UVP* 23.900€ Autoland Neuwagenpreis 17.900 €</p> <p>1.2 Benziner - 85 kW/116 PS · Spurhalte-Assistent, Bluetooth, Radio-Touch - Verbr. (l/100km) innerorts 6,6, außerorts 5,1, komb. 5,6, CO₂ 129 g/km</p>	<p>T-ROC</p> <p>12% billiger statt UVP* 27.870€ Autoland Neuwagenpreis 24.450 €</p> <p>1.0 Benziner - 85 kW/116 PS · Navi, LED-Scheinw., Sitzhgz., Einparkhilfe - Verbr. (l/100km) innerorts 6,0, außerorts 4,5, komb. 5,1, CO₂ 117 g/km</p>	<p>Q2</p> <p>18% billiger statt UVP* 31.170€ Autoland Neuwagenpreis 25.450 €</p> <p>1.0 Benziner - 85 kW/116 PS · Klimaaut., Voll-LED, Navi, Sitzhgz., Einparkh., Bluetooth - Verbr. (l/100km) innerorts 6,2, außerorts 4,5, komb. 5,1, CO₂ 117 g/km</p>	<p>ESPACE</p> <p>31% billiger statt UVP* 44.950€ Autoland Neuwagenpreis 30.900 €</p> <p>1.8 Benziner - 165 kW/224 PS · Autom., 7-Sitzer, Navi, Voll-LED, Panoramaglasdach - Verbr. (l/100km) innerorts 8,7, außerorts 5,7, komb. 6,8, CO₂ 153 g/km</p>

01069 Dresden, Budapester Str. 42, ☎ 0351-424242 · 01239 Dresden, Fritz-Meinhardt-Str. 2, ☎ 0351-646464
Montag bis Freitag: 9-20 Uhr · Samstag: 9-18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland Dresden e.K. Inhaber Wilfried Wilhelm Anclam

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlen
Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 5x in Sachsen · www.autoland.de

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Ant-Man and the Wasp (3D) 12.15, 15, 17.45, 20.30 Uhr
 Catch Me! 20.30 Uhr
 Papillon 19.30 Uhr
 Die Farbe des Horizonts 17 Uhr
 Die kleine Hexe 13.30 Uhr
 Early Man - Steinzeit bereit 12.15 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub (3D) 12.30, 14, 15, 16.30, 18 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 12.30, 15 Uhr
 Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 17.30 Uhr
 Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 14.30 Uhr
 Love, Simon 13 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 14.30, 17.15, 19.30 Uhr
 Meine teuflisch gute Freundin 15.30 Uhr
 Ocean's 8 16, 18.30 Uhr
 Sherlock Gnomes 12.15 Uhr
 Sicario 2 20 Uhr
 Skyscraper (3D) 17.15, 19.45 Uhr
 The First Purge 20.45 Uhr
 Voraufführung: Destination Wedding 20.30 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Ant-Man and the Wasp 11, 15, 17.45, 20; 3D 14.30, 17.15 Uhr
 Catch Me! 17.15, 20.30 Uhr
 Papillon 17.30, 20.15 Uhr
 Die Farbe des Horizonts 14.45, 19.45 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 11, 13, 15, 17.30 Uhr
 Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 11, 14, 17, 20 Uhr
 Love, Simon 15.30 Uhr
 Luis und die Aliens 11 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 14.15, 17, 19.45 Uhr
 Meine teuflisch gute Freundin 11, 15 Uhr
 Skyscraper 18, 20.30 Uhr
 Traumkino: Greatest Showman 10 Uhr
 Traumkino: Molly's Game - Alles auf eine Karte 10 Uhr
 Voraufführung: Mission - Impossible - Fallout (3D) 20.15 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Ant-Man and the Wasp 10, 12.30, 15; 3D 14, 17, 20 Uhr
 Die Farbe des Horizonts 18 Uhr
 Early Man - Steinzeit bereit 10 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Ein Lied in Gottes Ohr 16.30, 18.30, 20.30 Uhr
 303 17, 20, 22 Uhr
 Die Wunderübung 20 Uhr
 Hereditary - Das Vermächtnis 23 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14.15, 15.45 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 14.45 Uhr
 Luis und die Aliens 13.45 Uhr
 Sicario 2 22.30 Uhr
 Sternenjäger - Abenteuer Nachthimmel 18 Uhr
Programmkinost Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82



Zeit für Wintersport

Die Short Tracker des Deutschen Nationalteams trainieren in der EnergieVerbundArena. Wer jetzt Lust auf den beliebtesten Wintersport bekommt und Ferien hat, der kann heute auf seinen Kufen genau dort flitzen, wo die Profis laufen. Ferienpass-Inhaber erhalten in Begleitung eines voll zahlenden Erwachsenen einmalig kostenfreien Eintritt für 2 Stunden (bei Abgabe des Coupons). Dann nichts wie los zum Abkühlen auf dem Eis (siehe „Ferien“)!
 Foto: One Landgraf

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommattscher Str. 89, ☎ 8414141
 Ant-Man and the Wasp (3D) 14, 17, 20 Uhr
 Catch Me! 19.45 Uhr
 Hotel Artemis 19.45 Uhr
 Papillon 17.15, 20 Uhr
 Deadpool 2 20.15 Uhr
 Die Farbe des Horizonts 17.15 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14, 16.45; 3D 14.30, 17.15 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 14 Uhr
 Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 14.15; 3D 16.45 Uhr
 Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 14.30 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 14.15, 17, 20 Uhr
 Meine teuflisch gute Freundin 14.45 Uhr
 Shape Of Water - Das Flüstern des Wassers 17 Uhr
 Sicario 2 19.30 Uhr
 Skyscraper (3D) 14.45, 17.30 Uhr
 The First Purge 20 Uhr
 Voraufführung: Mission - Impossible - Fallout (3D) 20 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Ein Lied in Gottes Ohr 16.30, 18.30, 20.30 Uhr
 303 17, 20, 22 Uhr
 Die Wunderübung 20 Uhr
 Hereditary - Das Vermächtnis 23 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14.15, 15.45 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 14.45 Uhr
 Luis und die Aliens 13.45 Uhr
 Sicario 2 22.30 Uhr
 Sternenjäger - Abenteuer Nachthimmel 18 Uhr
Programmkinost Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82

Ein Lied in Gottes Ohr 16.30, 18.30, 20.45 Uhr
 303 17.30, 20.30 Uhr
 Foxtrot 21 Uhr
 Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 15.30 Uhr
 In den Gängen 17.15 Uhr
 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 15 Uhr
 Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 14.45 Uhr
 Love, Cecil (O.m.U.) 18.50 Uhr
 Luis und die Aliens 14.45 Uhr
 Mamma Mia! Here We Go Again 10.45, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr
 Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes 16.45, 18.50 Uhr
 Schnullerkino: Mamma Mia! Here We Go Again 11 Uhr
 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
 Die verborgenen Farben der Dinge 17 Uhr
 303 17.45, 20.30 Uhr
 Am Strand 19 Uhr
 Die Wunderübung 17 Uhr
 Hereditary - Das Vermächtnis 21.15 Uhr
 Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes 19.15 Uhr
 Sneak Preview 21 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3 10 73 73
 Gute Manieren 20.30 Uhr
 Landrauschen 18.30 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 65 24 70
 Foxtrot 19 Uhr
 The Rider (O.m.U.) 21 Uhr

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, ☎ 84 04 20 02
 Ferdinand - Geht stierisch ab! 17.30 Uhr
 Das schweigende Klassenzimmer 21 Uhr
 Your Name - Gestern, Heute und für Immer 23.59 Uhr

BÜHNE
Felsenbühne Rathen
Kurort Rathen, Amselgrund, ☎ 035024/77 70
 Die Sonne - Familienmusical aus dem Traumzauberwald von Reinhard Lakomy, 11 Uhr

Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1, ☎ 8 95 42 14
 Tango Piazzolla - Gastspiel der Landesbühnen mit Tanztheater von Carlos Matos, 20 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
 Aschenputtel - Märchen aus Sand, für Kinder ab drei, 11 Uhr
 Max & Moritz - Lausbubenstreiche im Sand, für Kinder ab fünf, 15 Uhr
 Elbsand - Die Sommershow - Sandtheater Dresden (Restkarten bitte erfragen), 19.30 Uhr
Sonnenhäusel
Großer Garten, ☎ 0152/29 58 07 77
 Kasper, König, Räuber Hinz - Handpuppenspiel von Volkmar Funke, 10 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4 92 55 55
 Lachkoma - die letzte Inszenierung mit Rainer Bursche, 20 Uhr

Club Bärenzwinger
Brühlscher Garten 1, ☎ 212 67 23
 Meuterei auf der Country - Sommerkomödie von Peter Förster, 20 Uhr

St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz, ☎ 2 72 14 44
 Der Widerspenstigen Zähmung 2.0 - Komödie nach William Shakespeare, 20 Uhr

KONZERT
Park des Japanischen Palais
Palaisplatz
 Palaisommer: Ungezähmte Klassik - mit Andrej Lakisov und Ulubek Palvanov, 20 Uhr
Junge Garde Freilichtbühne
Karcherallee im Großen Garten, ☎ 84 04 20 02
 Robert Plant & The Sensational Space Shifters - Rock, 19.30 Uhr

FERIEN
EnergieVerbundArena Dresden
Magdeburger Str., ☎ 4 88 52 52
 Sommer-Eislaufzeit in der Eisarena - wenn Ihr auch im Sommer Lust auf Eislaufen habt, dann plant heute (oder auch noch nächsten Mittwoch) einen Besuch der Eisarena ein! Nehmt Eure Schlittschuhe (wenn Ihr keine habt, ist Ausleihe möglich, dann reserviert aber bitte unter www.schlittschuh-verleih.de) und vor allem auch warme Kleidung, Socken und Handschuhe mit. Zeiten: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr. Kosten: 3,50 für zwei Stunden (Erwachsene 4,50 Euro).

Karl-May-Museum Radebeul
Karl-May-Str. 5, ☎ 8 37 30 10
 Mal Dir ein Bild aus Sand - Eurer Fantasie sind bei der Gestaltung von Sandbildern keine Grenzen gesetzt. Probiert es selbst aus und lauscht dabei den indianschen Geschichten zur Bedeutung dieser Sandbilder. Eintritt: 3 Euro (Erwachsene 9 Euro) plus ein Material-Obolus. Das Angebot gilt bis Freitag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Flugtage Bautzen

Atemberaubende Flugshows an drei Tagen!

15 Jahre Modellbauverlosung jede halbe Stunde!

Großer antiker Flohmarkt!

03.-05. August
www.flugtage-bautzen.de
Flugplatz Bautzen

Kreissparkasse Bautzen

IDECON-Team

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



Zwischen den Flugvorführungen gibt es mehrfach Rundflugfenster, bei denen die Möglichkeit besteht, selber einzusteigen und sich Bautzen und Umgebung von oben anzusehen. Am Start sind hier z. B. die AN2 – bekannt als Traktor der Lüfte – Helikopter, Ultraleichtflieger und auch Kunstflug ist möglich. Rundflüge gibt es an der zentralen Rundflugkasse direkt vor Ort.



Verlosung von Modellbausätzen, eine Oldtimerausstellung, ein Flugsimulator, Kinderanimation, der größte Trödelmarkt der Lausitz, Panzerfahren, Modellpanzer-Parcours, eine RC-Buggy-Strecke und vieles mehr stehen für Abwechslung und werden zum Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Die Flugtage Bautzen, ein Fest für die ganze Familie!



Der Verbandskunstflug der Pilatus P3 Flyers aus der Schweiz zählt ohnegleichen als das Highlight des Jubiläums. Die Flugstaffel besteht aus fünf Maschinen und ist zu Flugshows in der ganzen Welt unterwegs. Jeweils am Samstag und Sonntag zeigt das Team einen eindrucksvollen Formationskunstflug, der bislang zu jeder Flugshow begeistert hat.



Ein weiteres Highlight ist der Deutsche Meister im Motorkunstflug Martin Gräfe. Der Mediziner besucht die Flugtage mit seiner Ende der 1980er-Jahre, in Hamburg gebauten Christen Eagle und präsentiert sein aktuelles Programm. 2017 wurde er in der Sportsman-Kategorie bei seiner ersten Teilnahme bei den Kunstflugmeisterschaften in Gera mit dem Titel belohnt.



Daneben gibt es zahlreiche weitere historische Maschinen, Kunstflieger und Warbirds zu bewundern, die am Himmel für spektakuläre Shows und Flugeinlagen sorgen werden.

Die Flugtage Bautzen sind eine der wenigen Veranstaltungen, die von der Bundeswehr und der Technikstellung durch die Luftwaffe unterstützt werden.

Nachrichten

Connewitz-Krawall: 1. Prozess

LEIPZIG - Mehr als zweieinhalb Jahre nach der Neonazi-Gewaltorgie von Leipzig-Connewitz im Januar 2016 müssen sich die ersten beiden Beschuldigten vor Gericht verantworten. Am 16. August beginnt der Prozess gegen zwei Männer wegen besonders schweren Landfriedensbruchs. Weitere 80 Verfahren mit je zwei Beschuldigten werden folgen.

Sprengsatz nicht kalkulierbar

DRESDEN - Der beim Anschlag auf die Dresdner Moschee 2016 verwendete Spreng- und Brandsatz war aus Sicht eines Gutachters nicht kalkulierbar. Eine entsprechende Frage im Prozess vor dem Landgericht beantwortete der Experte vom Landeskriminalamt mit einem klaren Nein. Der angeklagte Nino K. (31) hatte angegeben, zwei der drei Rohrbomben zuvor „entschärft“ zu haben.

Gottesdienst für Sophia (†28)

AMBERG/LEIPZIG - Eineinhalb Monate nach dem gewaltsamen Tod der Studentin Sophia L. (†28) wollen Angehörige und Freunde heute in einem Gottesdienst in Amberg (Oberpfalz) Abschied nehmen. Die Trauerfeier ist nicht öffentlich. Die Leiche der Leipziger Trampolin war in Spanien gefunden worden.



Unter Strom

Männelmacher sauer auf die EU

Von Torsten Hilscher

SEIFFEN - Als wenn sie nicht schon genug zu kämpfen hätten: mit Billigplagiaten, Energiekosten, Nachwuchssorgen. Weil sich die „Männelmacher“ im Erzgebirge nun auch mit einer schrägen EU-Verordnung heimschlagen müssen, haben sie einen Protestbrief ans Bundeswirtschaftsministerium verfasst.

„Elektrisch bestückte Pyramiden und Schwibbögen werden Elektro-Kleingeräte“, stöhnt Juliane Kröner, Chefin der Drechslergenossenschaft Seiffen (Drege-

no). „Dafür müssen sich die Betriebe zertifizieren lassen.“ Das aber kostet. Denn die Handwerker bezahlen für die Anmeldung UND für laufende Registrierungen. Zudem haben sie bürokratischen Aufwand, da Bankbürgschaften beizubringen sind, so die Dregeno, die 135 Mitgliedsbetriebe hat.

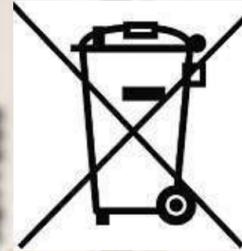
Kassiert und kontrolliert wird von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (ear). Eine ear-Sprecherin: „Die neue Regelung gilt ab dem 15. August.“ Im Klartext bedeutet das, wie Dregeno-Einkaufs-Chef Peter Reichelt erklärt: Die Verordnung gehe davon aus, dass durch das Verbauen von E-Teilen ein neues Elektrogerät entsteht, das registriert werden muss - obwohl vie-

der Teile wie zum Beispiel Trafos bereits geprüft und registriert sind. „Mit gesundem Menschenverstand ist das schwer zu vermitteln.“

Die Drechsler seien überfordert, die Verhältnismäßigkeit nicht gewahrt. Darum habe man ein Schreiben an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (60, CDU) verfasst. Darin fordert die Dregeno eine Übergangsfrist und eine Ausnahmeregelung. Zugleich lädt der Verband den Minister ein. Denn, so Juliane Kröner: „Die Schuld sehe ich nicht bei der EU, sondern bei den Gesetzen, die in Deutschland selbst aus der EU-Richtlinie für Deutschland festgelegt werden.“

Wer hat nur dieses Gesetz gedreht?

Dieses Piktogramm muss künftig auf allen elektrisch verdrahteten Pyramiden oder Schwibbögen angebracht werden. Das Zeichen kostet die Handwerker Geld.



Das ist kein beleuchteter Schwibbogen! Das ist ein Elektro-Kleingerät, zumindest nach der neuen Verordnung.



Dregeno-Chefin Juliane Kröner hat einen Brief ans Bundeswirtschaftsministerium geschrieben.



Die erzgebirgischen Drechsler sind Kunsthandwerker, keine Elektrogerätehersteller, betont die Drechslergenossenschaft Seiffen.

Hotel-Umbau fürs Astoria kann starten

LEIPZIG - Es kann losgehen: Für das ehemalige „Hotel Astoria“ liegt die Baugenehmigung vor. Nach Rathausangaben umfasst sie den Umbau zu einem zeitgemäßen Gästehaus mit circa 250 Zimmern. Ebenfalls Teil der Freigabe: die Erhaltung der denkmalgeschützten Fassaden und die Errichtung von Dachaufbauten. Über einer Tiefgarage im Hof werden Ballsäle errichtet, im Obergeschoss soll es eine Dach-Bar geben, zur Kurt-Schumacher-Straße hin entsteht eine Gaststätte mit Dachterrasse. Die Planung des Areals vor dem Hauptingang am Willy-Brandt-Platz erfolgt später noch. Das Grand-Hotel wurde 1915 errichtet, seit 1996 war es geschlossen. TH

Hausbesuch! MP Kretschmer will Siemens-Werkern helfen

GÖRLITZ - Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) hat dem Görlitzer Siemens-Werk weitere Unterstützung zugesagt. Das Werk war zunächst von der Schließung bedroht, übernimmt aber jetzt zum 1. Oktober die Verantwortung für das internationale Geschäft mit Industrie-Dampfturbinen. „Ich freue mich, dass wir überhaupt so weit gekom-

men sind“, so Kretschmer bei einem Werksbesuch. „Die nächsten Schritte werden wir auch noch schaffen.“ Vorgabe ist, dass der Standort wieder profitabel arbeitet. Um den Erhalt der Görlitzer Werke von Siemens und Bombardier zu feiern, laden Gewerkschaften am 21. August auf den Marienplatz. Kretschmer wird ebenso dabei sein wie Wirtschafts-

minister Martin Dulig (44, SPD). Jan Otto (37) von der IG Metall: „Im August wollen wir allen dafür Danke sagen. Wir wollen gemeinsam feiern, dass unsere Region lebt und wir ein Stück näher zusammengerückt sind.“ mor Pausch mit Siemensanern: Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU, M.) war gestern zu Besuch im Görlitzer Werk.



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

Arbeitslosigkeit gestiegen

CHEMNITZ - Insgesamt 125 046 Menschen waren in Sachsen im Juli arbeitslos gemeldet (5,9 Prozent) - der niedrigste Juli-Wert seit Beginn der Statistik. Aber: Die Arbeitslosigkeit ist nach dem Rekordtief im Juni leicht gestiegen. Alles normal, hieß es: „Während der Sommerferien

Jeder vierte Azubi nicht übernommen

steigt die Arbeitslosigkeit für gewöhnlich an, so auch in diesem Jahr“, sagt Sachsens Arbeitsagentur-Chef Klaus-Peter Hansen (55). Grund sei u.a., dass jeder vierte ausgemerkte Azubi nicht übernommen wurde. Rund 46 900 Menschen wurden indes nicht als arbeitslos gezählt, weil

sie etwa eine Fortbildung machen. Derweil gibt es so viele Jobs wie noch nie in Sachsen - 40 553! Hansen: „Es ist absehbar, dass die Lücken nicht allein durch die Rückgewinnung von Auspendlern und ehemals in andere Bundesländer abgewanderte Sachsen geschlossen werden können.“ mor

ZWICKAU - VW Sachsen muss seine Sommerferien in diesem Jahr etwas verlängern. Zumindest im Werk in Zwickau. „Schuld“ ist das neue strenge Abgasprüfverfahren WLTP, für das der Konzern umrüsten muss. Es gilt ab 1. September. „In der Produktion wird es unmittelbar nach dem Werkurlaub in den Kalenderwochen 32 bis 34 je Woche zwei Schließtage geben“, so ein Sprecher. Also ab kommender Woche. Betroffen sei die Fertigung des Golf und des Golf Variant. Die Fertigung der D-Klasse für Bentley und Lamborghini in Zwickau laufe jedoch weiter. Auch die Werke in Dresden (Gläserne Manufaktur) und Chemnitz (Motorenwerk) produzieren wie gehabt. TH

VW Zwickau muss Ferien verlängern

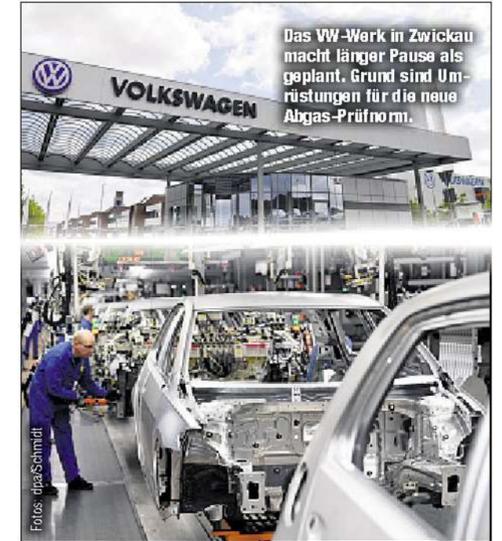


Foto: dpa/Schmidt

Das VW-Werk in Zwickau macht länger Pause als geplant. Grund sind Umrüstungen für die neue Abgas-Prüfnorm.

In den nächsten Tagen wird Fernsehen in Sachsen digital

Wo bleibt bald der Bildschirm schwarz?

DRESDEN/CHEMNITZ - Nach und nach wird auch in Sachsen analoges Kabel-TV und -Radio abgeschaltet. In Leipzig und Umgebung bei Vodafone-Kunden ab heute. Die MOPO erklärt, was Sie wissen müssen.

Etwa 3,1 Millionen Haushalte bundesweit sehen und hören noch analoges Kabelfernsehen/Radio. Sie werden jetzt auf eine rein digitale Signalverbreitung umgestellt, so die Initiative Digitales Kabel. Sinn der Sache: Die Anbieter wollen so mehr Platz für Sendungen in hoher

Auflösung (HD/Ultra-HD) sowie schnelleres Internet schaffen. Sind Sie betroffen? Ja, wenn Sie entsprechende Textbänder durchs Bild laufen sehen. Und wenn Sie nur bis zu 30 Sender und keine HD-Sender empfangen. Oder wenn Sie noch einen Röhrenfernseher ohne digitalen Receiver nutzen. Dann müssen Sie sich einen solchen Receiver besorgen (ab etwa 35 Euro) oder einen Flachbild-TV mit eingebautem DVB-C-Tuner. Wer schon digital guckt, muss nach der Umstellung „nur“ einen Sendersuchlauf starten.

Zum 15. August stellt z.B. Vodafone in Dresden um, im September in Chemnitz. Telekom und PYUR ebenfalls sachsenweit im August und September. Laut Verbraucherzentrale Sachsen ist eine Vertragsänderung in der Regel nicht nötig. „Wir haben in der Vergangenheit aber auch die Erfahrung gemacht, dass derartige technische Umstellungen von Anbietern genutzt werden, betroffenen Kunden neue Verträge zu verkaufen oder Altverträge abzuändern“, so Digital-Expertin Stefanie Sievert. Die Anbieter müssten transparent vorgehen. mor



Beim analogen Kabelfernsehen gehen in Sachsen nach und nach die Lichter aus. Betroffene müssen nachrüsten.

Foto: dpa/Christina Pedersen

Das Elbtal ist schon kahl gefressen

RAUP-Überfall! Behörde warnt vor fiesem Insekt



Der Schrecken eines jeden Buchsbaum-Besitzers: Diese asiatische Raupe breitet sich derzeit massiv in Sachsen aus.

DRESDEN - Gartenbesitzer aufgepasst! Zumindest all jene mit Buchspflanzen auf dem Grundstück. Eine besonders gefräßige, grün-gelbe Raupe aus dem fernen Asien macht sich in Sachsen breit.



Der Buchsbaumzünsler richtet erheblichen Schaden an.

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie (LfULG) warnt: Der Buchsbaumzünsler ist auf dem Vormarsch! Besonders im Elbtal treibt die nimmersatte Schmetterlings-Raupe derzeit ihr Unwesen. Allerdings könnten auch Regionen, die bis jetzt vom China-Import verschont wurden, jederzeit von dem bis zu fünf Zentimeter langen Wurm befallen werden. „Überall dort, wo Buchsbaum vorhanden ist, wird sich der Schädling weiter ausbreiten“, heißt es

vonseiten der Behörde. Wer einen Kahlfraß an seinen Pflanzen verhindern will, muss den Buchsbaumzünsler möglichst schnell den Garaus machen. Die Experten vom Umweltamt empfehlen die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln mit den biologischen Wirkstoffen Azadirachtin und Bacillus thuringiensis (zu kaufen im Fachhandel). Die Zünsler sind aller-

dings sehr zäh und außerordentlich resistent gegenüber den meisten Giften. Einen etwas kuriosen Rat hat die Umweltbehörde deshalb auch parat: „Am besten ist es, zur Abtötung der Raupen den Buchsbaum in einen geschlossenen, dunklen Müllsack in der Sonne zu umwickeln.“ Das halten die Buchsbäume einen Tag lang aus - die Raupen aber nicht!

Fotos: imago



Segelflugzeug im Garten: Der Pilot war nach dem Start abgeschmiert.

Segelflieger schmiert ab und kracht in Kleingarten

ELLEFELD - Flugzeugabsturz im Vogtland. Ein Segelflieger schmierte nach dem Start über Ellefeld ab und krachte in einen Kleingarten. Der Pilot (57) aus Hessen blieb unverletzt.

Am Mittag stieg der erfahrene Pilot - so

ein Mitarbeiter des Flughafens - mit seinem Segelflieger vom Typ DG 303 Elan vom Verkehrslandeplatz Auerbach auf, gezogen von einem Schleppflugzeug. In der Startphase löste sich der Segelflieger aus ungeklärter Ursache vom Motorflugzeug.

Aus 40 Meter Höhe stürzte die Elan auf die Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“. Mit einem lauten Krachen rasierte die Maschine das Häusel von Stefan Meinel (39), drehte sich und landete kopfüber im Garten. Dabei bohrte sich ein Flügel in einen Swimmingpool, ließ das Wasser auslaufen.

Nachbarin Melanie D. sah das Unglück, lief zum Flieger und befreite den unverletzten Piloten aus seiner Kanzel. Stefan Meinel sah das Malheur im Garten erst später. Er ist traurig: „Jetzt kann meine Tochter vorerst nicht mehr im Pool baden.“

Vereinsvorsitzender Frank Gruber (62) hatte nur den Aufruf des Segelfliegers gehört: „Zum Glück war niemand im Garten. Das war großes Glück im Unglück.“ Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 45 000 Euro. Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen in Braunschweig hat den Fall übernommen.



Der abstürzende Segelflieger rasierte das Gartenhäusel von Stefan Meinel (39) in Ellefeld, drehte sich und landete kopfüber am Swimmingpool.



PARK OPEN AIR Löbau



SZ CARD ERLEBNIS

Das „Park Open Air“ wird erstmals in der Messehalle der ehemaligen Landesgartenschau in Löbau mit angegliedertem Außenbereich stattfinden. Es sind reichlich Sitzplätze vorhanden.

Freitag, 10. August, 19 Uhr
Milow & Band – einziges Konzert in Sachsen

Samstag, 11. August, 19 Uhr
Glam Rock Band T.REX · SWEET
Die Karte gilt auch für die „After Show Night im Park“ mit „DANTE THOMAS & DJ TOMEK“ ab 23 Uhr.

Sonntag, 12. August, 15 Uhr
Irish Summer mit „Angelo Kelly & Family“

SZ-/Mopo-Card-Preis:
ab 30,91 € statt ab 37,80 € je Veranstaltung
73,20 € statt 89,90 € für 3-Tages-Tickets

Nur im Vorverkauf.
Tickets in allen SZ-Treffpunkten oder ☎ 0351 4864 2002

Bis zu 16 € SZ-Card-Bonus!



Damit der Ex ausrutscht ... Frau kippt Sonnenblumenöl ins Treppenhaus

DRESDEN - Um sich an ihrem Ex, Hans Jürgen L. (64), zu rächen, griff Sylvia H. (55) zu Öl. Das kippte sie ins Treppenhaus im Dresdner Plattenbezirk Prohlis. „Damit er ausrutscht und sich den Schwanz bricht“, tönte die wütende Frau hernach bei der Polizei. Aber: Gestürzt war ein anderer und obendrein saß Sylvia jetzt wegen des gemeingefährlichen, hinterhältigen Angriffs vor der Amtsrichterin.

„Ich sage nichts“, so die arbeitslose Sylvia. Seit Jahren führte sie eine On-Off-Beziehung mit Hans Jürgen. „Aber wenn sie betrunken war, drehte sie durch“, so der Ex, der sie regelmäßig rauswarf oder sich allein mit Freunden traf. Wie an jenem Tag: Hans Jürgen war bei Nachbarin Betina S. (63) und Kumpel Sandro K. (43). Das stank Sylvia so sehr, dass sie Sonnenblumenöl vor der Tür von Betina verteilte. „Als ich nachts mit dem Hund Gassi gehen wollte, rutschte ich weg und flog die Treppe runter“, so Sandro.



Sylvia H. (55) kippte Öl ins Treppenhaus, um ihrem Ex eins auszuwaschen.

Auch die alarmierte Polizei hatte Schwierigkeiten zum Tatort zu kommen: „Es war so glitschig, dass wir uns am Geländer hochziehen mussten“, so ein Polizist.

„Fußspuren führten aber zur Wohnung von Frau H.“ Die hatte die Polizisten übrigens schon bei der Anfahrt vom Balkon aus mit den Worten: „Ich habe nichts gemacht“, begrüßt, dann aber gestanden. Sandro K. prellte sich massiv den Rücken. „Entschuldigung“, sagte Sylvia kleinlaut, die Hans Jürgen auch noch am Telefon bepöbelt und mit einem Messer bedroht hatte. „Das war kriminell“, urteilte die Richterin, die Sylvia zu zehn Monaten Haft verdonnerte. Die Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.



Die Opfer kamen alle ins Gericht zur Zeugnisaussage: Sandro K. (43), Betina S. (63) und Hans Jürgen L. (64, v.l.).



Im August 2015 gab es tagelang Unruhen vor der Erstaufnahmeunterkunft (ehemaliger Baumarkt) in Heidenau.

Razzia drei Jahre nach den Krawallen

PIRNA - Noch immer ermittelt das LKA im Zusammenhang mit den gewaltsamen Ausschreitungen vor einer Erstaufnahmeunterkunft in Heidenau am 22. August 2015. Gestern Morgen durchsuchten vier Kräfte des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismusabwehrzentrums (PTAZ) in der Pirnaer Altstadt die Wohnung einer 20-Jährigen.

Gegen die junge Frau wird wegen Landfriedensbruchs in besonders schwerem Fall sowie wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Die damals 17-Jährige soll zu einer größeren Gruppe mit einer Vielzahl gewaltbereiter Personen aus der rechtsextremen Szene gehört haben und dabei gewesen sein, als die Gruppe von rund hundert Vermummten plante, die Teilnehmer der Demo „Flüchtlinge willkommen“ unweit der Asylunterkunft in einem ehemaligen Baumarkt, zu stören und anzugreifen. Auch flogen Steine und Flaschen auf Polizisten. „Wir haben Beweismittel sichergestellt. Die Ermittlungen dauern an“, so LKA-Sprecherin Kathleen Zink.

Raum Freiberg Sieben Einbrüche auf einen Streich

FREIBERG - Eine Einbrecherbande fällt derzeit offenbar über die Bergstadt her. Die Polizei meldet allein sieben Straftaten aus einer Nacht.

In der Freiburger Himmelfahrtsgasse stiegen die Täter in drei Firmen ein. Sie durchsuchten die Räume und flüchteten mit mehreren Hundert Euro Bargeld. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf weitere 1 000 Euro.

Nur rund drei Kilometer entfernt, im Halsbrücker Ortsteil Tuttendorf, nahmen Einbrecher im Gewerbepark Schwarze Kiefern weitere vier Firmen ins Visier. Die Ganoven klawten einen VW Golf Variant vom Firmengelände sowie Bargeld.

Der Wert der Beute aus den Unternehmen steht bislang nicht fest, aber der Sachschaden allein beläuft sich auf mehr als 6 000 Euro.

Polizeisprecher Steve Berger (27): „Die Kripo sichert nun alle Spuren und wird ermitteln, ob die Einbrüche in einem Zusammenhang stehen.“



Foto: Detlef Müller

Einbruchserie rund um Freiberg: Die Ganoven stiegen in sieben Firmen ein, klawten ein Auto.

Sächsische Zeitung GmbH, Oststra-Allee 26, 01067 Dresden

Nachrichten

Vidal nach Mailand?
MÜNCHEN - Mittelfeldspieler Arturo Vidal steht kurz vor einem Wechsel von Bayern München zu Inter Mailand. Wie die Gazzetta dello Sport und der Corriere dello Sport berichten, wird der deutsche Rekordmeister den Vertrag des Chilenen bis 2020 verlängern, ihn aber bereits für die kommende Saison an den italienischen Erstligisten ausleihen. Im Sommer 2019 sei dann ein Verkauf gegen eine Ablösesumme von 18 bis 20 Millionen Euro im Gespräch.

Meyer reif für die Insel
LONDON - „U21“-Europameister Max Meyer will zum englischen Premier-League-Klub Crystal Palace wechseln. Erste Gespräche seien produktiv verlaufen. Der 22-Jährige war im Streit von seinem Stammklub Schalke 04 geschieden, seit dem 1. Juli ist der hochveranlagte Offensivspieler vereinslos.

Drittes RB-Angebot!
LEIPZIG - Im Poker um Evertons Stürmer Ademola Lookman soll RB Leipzig nach englischen Medienberichten ein drittes Angebot über 18 Millionen Pfund abgegeben haben. Die umgerechnet 20 Millionen Euro kämen der Summe nahe, die der Premier-League-Club für den 20-Jährigen haben will. Zuvor soll der FC Everton zwei RB-Offerten über 14 und 16 Millionen Euro abgelehnt haben. Lookman war im Winter bis Ende Juni von den Leipzigern ausgeliehen worden und hatte in elf Bundesliga-Einsätzen fünf Tore erzielt.

Trimmel neuer Kapitän
BERLIN - Felix Kroos ist nicht mehr Kapitän bei Zweitligist Union und hat die Binde an Mittelfeldspieler Christopher Trimmel weitergegeben. Kroos, Bruder des viermaligen Champions-League-Siegers und 2014er-Weltmeisters Toni Kroos (Real Madrid), wurde neuer Vize-Kapitän.

Hangartner wiedergewählt
DRESDEN - Lutz Hangartner (74) ist gestern bei der Hauptversammlung in Dresden für die kommenden drei Jahre als Präsident des Bundes Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL) wiedergewählt worden. Als Vize-Präsidenten wurden Dirk Reimöller, Oliver Höner, Jürgen Pforr, der frühere Bremen-Coach Thomas Schaaf und Benno Möhlmann gewählt.

TV-Tipps

- Sport1**
 21.00 - 00.00 Fußball: International Champions Cup, Testspiele: FC Arsenal - FC Chelsea und Benfica Lissabon - Olympique Lyon
- Sky**
 22.30 - 05.00 Tennis: ATP-Turnier in Washington DC: 2. Runde
- Eurosport**
 13.00 - 15.00 Tennis: ATP-Turnier in Kitzbühel/Österreich: Achtelfinale
 15.15 - 17.00 Radsport: 5. Etappe: Huy - Wareme (188 km)
 01.45 - 08.30 Fußball: Nordamerika, MLS, All Star Game in Atlanta/Georgia: MLS-Auswahl - Juventus Turin

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
 (14-22 Uhr)
E-MAIL
 mopodd.sport@dd-v.de

Dynamo-Familie wieder komplett - Ralf Minge kehrt nach 140 Tagen zurück an den Schreibtisch

„Ein Snickers-Riegel und Kaffee reichen eben nicht!“

Es war lange dunkel um die Person Ralf Minge. Nach über vier Monaten kehrte er gestern zurück ins Rampenlicht und in sein zweites Wohnzimmer, das DDV-Stadion.



DRESDEN - Auf diesen Tag haben alle gehofft - wirklich alle! 140 Tage nahm sich Ralf Minge krankheitsbedingt eine Auszeit und blieb seinem Schreibtisch fern. Seit gestern ist Ralf Minge offiziell wieder zurück. Im Gespräch mit der MOPO gibt der 57-Jährige tiefe Einblicke in seine Krankheit und erklärt, wie sein Privatleben darunter litt.

Herr Minge, schön, dass Sie wieder zurück sind. Wie geht es Ihnen?

Minge: „Ich bin einfach glücklich, wieder da zu sein. Als erstes muss ich mich für die vielen Genesungswünsche bedanken, auch wenn ich nicht alle beantworten konnte. Seit dem 13. März ist mein altes Handy ausgeschaltet und das bleibt es auch, es würde sonst explodieren. Ich muss mich auch beim Verein bedanken, der mir die Möglichkeit gegeben hat, mich für so eine lange Zeit auszuklinken.“

Sie litten an einer schweren Viruserkrankung mit Erschöpfungszustand, was mit einem Burn-Out vergleichbar ist. Wie hat sich die Krankheit bei Ihnen bemerkbar gemacht?

Minge: „Das war ein schleicher Prozess mit vielen Warnzeichen. Zum Teil bin ich nachts aufgestanden und war so wach und fokussiert, wie wenige Minuten vor einem Punktspiel. Vor Weihnachten hatte ich dann einen Tinnitus und konnte die Zeit mit meiner Familie gar nicht richtig genießen. Ich hatte mich komplett ein-



geschlossen. Ende Februar ging es dann weiter mit Appetitlosigkeit, die Blutwerte stiegen an, ich hatte Fieber. Mich hatte es richtig ausgeschert.“

Eine Folge von viel Stress?

Minge: „Ganz gleich ob Medien, Fans, Sponsoren oder die Dynamo-Omi. Ich habe mich für jeden im Verein verantwortlich gefühlt. Zudem habe ich den Leistungsgedanken, den man im Profisport lebt, mit ins Privatleben genommen.“

Das fing schon morgens beim 45-minütigen Spaziergang an. Das nächste Mal wollte ich die gleiche Distanz schneller schaffen, später in der gleichen Zeit eine längere Strecke laufen. Selbes Beispiel auch auf der Autobahn: Wenn das Navi eine Zielzeit anzeigte, wollte ich immer zehn Minuten eher da sein, um zu gewinnen.“

Wie schwer ist es Ihnen gefallen, komplett abzuschalten und wo haben Sie die Auszeit verbracht?

Minge: „Der Zeitpunkt wurde gewählt, da standen wir nach 26 Spieltagen mit 35 Punkten auf Tabellenplatz neun. Wir wollten uns eigentlich immer mal austau-

schen, doch dann ging alles wieder von vorne los, ein Cut musste her. Es war extrem schwer, loszulassen. Nach dem erreichten Klassenerhalt machte ich dann Quantensprünge, was die Genesung angeht. Ruhe und Zeit waren dabei die wesentlichen Faktoren. Ich verbrachte viele Wochen an der Ostsee. Zwischenzeitlich stand auch das Thema Klinik im Raum. Auch für meine Familie war das eine schwere Zeit.“

Welche Schlussfolgerungen haben Sie daraus gezogen, damit es keine Rückschläge gibt?

Minge: „In der Zeit habe ich viele Bücher gelesen. Zum Beispiel über Biorhythmus und Ernährung. Ein Snickers-Riegel und eine Tasse Kaffee reichen zwischendurch eben nicht. Statt nach einem Auswärtsspiel am Abend noch in der selben Nacht zurückzufahren, werde ich auch mal im Hotel übernachten. Meine Jobzufriedenheit und mein persönliches Befinden entscheiden über den weiteren Verlauf. Ich kenne jetzt die Symptome. Wenn diese wiederkehren sollten, dann werde ich sie ernst nehmen! Ich lebe und diene dem Verein, aber ich bin bloß ein kleines Rad.“ Tom Jacob

Aufgabenteilung nach Minge-Comeback

DRESDEN - Während Ralf Minge sich von seiner Krankheit erholte, kümmerte sich Kristian Walter um dessen Arbeit. Als Interimsgeschäftsführer zog er weiter die Fäden. Wie geht es jetzt mit Walter weiter? Bleibt der 34-Jährige als Sportchef der Schwarz-Gelben erhalten?

„Ja, er behält seinen Status“, antwortet Minge, der sich gar nicht genug bei seinem Vertreter bedanken kann. „Er hat in dieser Zeit richtig Gas gegeben.“ Wer welche Arbeit in den nächsten Wochen übernimmt, darüber wird noch entschieden. „Wir müssen nun über eine Umstrukturierung, über eine Aufgabenteilung nachdenken“, will Minge erst einmal allmählich die verlorene Zeit aufholen. „Mir fehlen Monate.“ Heute will sich Minge mit

Walter und Trainer Uwe Neuhaus zusammensetzen, um sich über die Mannschaft auf den neuesten Stand zu bringen. Bei Null muss Minge allerdings nicht anfangen. Stetig baute er in den vergangenen Wochen den Kontakt zum Tagesgeschäft auf.

Eigentlich wollte „Mingus“ schon vor zwei Wochen ins Trainingslager nach Herxheim nachreisen, doch dieser Termin kam noch zu früh. „Die Testspiele gegen Kaiserslautern und Huddersfield Town habe ich dann per Live-Stream verfolgt. Gegen Aston Villa und in Bischofswerda war ich dann selbst vor Ort.“ tjb



Sofort ein gefragter Mann. Als sich Ralf Minge gestern in Dresden zurückmeldete, stand er wieder voll im Fokus, wird seine Arbeit in Zukunft aber teilen.

Schalke-Neuzugang Hemmerich hat bereits sein Markenzeichen

AUE - Luke, wer? Das fragten sich viele Fans, als Luke Hemmerich im Juni zum Trainingsauftakt beim FC Erzgebirge vorgestellt wurde. Die Frage konnten sich jetzt alle beantworten: Einen kleinen, drahtigen, schnellen und zudem torgefährlichen Flügelflitzer haben sich die „Veichen“ an Land gezogen. Das war auch beim 1:0 gegen Schalke zu sehen.

wirkt etwas unscheinbar. So, als könne er kein Wässerchen trüben. Wenn er dann aber auf seiner linken Außenbahn antritt, dann staubt es hinter ihm. Das musste auch S04-Aufsteiger Thilo Kehrer feststellen, der so seine liebe Mühe hatte.

Dass Hemmerich am Sonntag bei Union in der Startelf stehen wird, das scheint bereits wie eingemeißelt. Diese Position hat er sich in den sechs Wochen der Vorbereitung erarbeitet. Mit seiner quirligen Art sorgte er für Staunen unter den Fans. Und: Er ließ in den elf Testspielen öfters mal das Netz zappeln. „Ja“, sagt Hemmerich. „Das mache ich gerne: Vollgas über die Außen und dann trotzdem versuchen, den Abschluss zu finden. Es hat ganz gut geklappt in der Vorbereitung.“

Nun will er das gegen Union bestätigen: „Natürlich hoffe ich, dass ich spielen darf. Wäre schön, wenn das aufgehen würde“, erklärt er zurückhaltend. Zum Glück ist das der gebürtige Essener aber nur neben dem Platz. Auf dem Rasen werden in naher Zukunft auch seine Gegenspieler nicht mehr fragen, Luke, wer? Sie werden ihn kennenlernen. **Thomas Nahnendorf**



Für den 20-jährigen Blondschof war der Test ein besonderes Spiel, nicht nur weil er erstmals im eigenen Stadion vor großer Kulisse aufließ. Er stammt aus der Knappenschmiede der Königsblauen. Von 2014 ab wurde er dort ausgebildet. Zuletzt war er zum VfL Bochum ausgeliehen, kehrte zurück und ging nach Aue. „Das war schon eine große Sache für mich, gegen Schalke zu spielen. Ich kenne ja noch einige aus meiner Jugendzeit. Sie jetzt alle in Aue zu sehen, war schon schön. Dass wir noch so ein gutes Ergebnis erzielen konnten, freut mich umso mehr“, sagt er etwas schüchtern.

Und genau diese Schüchternheit ist noch sein Markenzeichen. Hemmerich



Luke Hemmerich (l.) im Kopfballduell mit Kumpel Thilo Kehrer. Schalkes Aufsteiger aus der Vorsaison hatte seine Mühe mit dem Auer Neuzugang.

Foto: Lutz Heintschel

Foto: Lutz Heintschel

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

2. Bundesliga

Hamburg - Kiel	Fr., 20.30
Bochum - Köln	Sa., 13.00
Regensburg - Ingolstadt	Sa., 15.30
Greuther Fürth - Sandhausen	Sa., 15.30
Magdeburg - St. Pauli	So., 13.30
Berlin - FCE Aue	So., 15.30
Darmstadt - Paderborn	So., 15.30
Heidenheim - Bielefeld	So., 15.30
Dresden - Duisburg	Mo., 20.30

Erster Härtefall! Wer muss für Kapitän Grote weichen?

CHEMNITZ - Teil zwei der englischen Woche: Heute um 19 Uhr empfängt der CFC den BFC Dynamo. Die Berliner feierten zum Regionalliga-Auftakt einen 4:1-Sieg in Auerbach. CFC-Trainer David Bergner saß auf der Tribüne und war beeindruckt.

„Das wird nicht vielen Teams beim VfB gelingen. Das zeigt, dass der BFC zu Recht von vielen ganz weit oben in der Tabelle gesehen wird“, sagt Bergner. Er hat im Vogtland eine „sehr kompakte, stabil stehende und gut umschaltende Berliner Elf gesehen. Das wird für uns eine sehr interessante und schwere Aufgabe.“

Vor allem in der Defensive müssen sich die Himmelblauen steigern, das weiß auch Bergner. Er relativiert: „Das ist ein Prozess. Mir ist klar, dass wir in dieser Liga kein Feuerwerk abbrennen und die Spiele Woche für Woche dominieren werden. In erster Linie müssen wir über Mentalität und Leidenschaft kommen. Das haben wir gegen Fürstenwalde speziell in der zweiten Halbzeit getan.“ Und damit den Siegtreffer kurz vor Spielende redlich verdient.

50 Prozent des entscheidenden Tors zum 3:2 durch Dejan Bozic schrieb Berg-

ner der Südkurve zu. „Wir haben das dritte Tor erzwungen, und das haben wir auch unseren Fans zu verdanken. Diese stimmungsvolle Atmosphäre ist keineswegs selbstverständlich, wenn die Heimelf 2:0 führt und nach einer Stunde den Ausgleich kassiert.“

Stimmungsvoll dürfte es heute Abend erneut werden. Fallen auch wieder so viele Tore? „Wir hatten gegen Fürstenwalde in den Umschaltmomenten ein paar Probleme, haben zwei, drei Chancen zu viel zugelassen. Da müssen wir konzentrierter sein und auch mal ein Foul ziehen“, fordert Bergner.

Für zusätzliche Stabilität soll Dennis Grote sorgen. Der Kapitän verpasste das Fürstenwalde-Heimspiel, heute ist der Mittelfeldmann wieder dabei. Aber wer muss weichen? Sowohl Matti Langer als auch Tobias Müller zeichneten sich am Sonnabend als Torschützen aus. Da droht Bergner der erste Härtefall!

Olaf Morgenstern



Kapitän Dennis Grote, hier im Zweikampf mit dem Dresdner Lucas Rösler (r.), steht bereit. Aber wer muss im Mittelfeld für ihn weichen?



David Bergner

Fotos (2): p. p. Kerstin Döllitzsch

Mit nur elf Profis zur Euro-Pflicht morgen nach Schweden Rangnick hat einen Plan

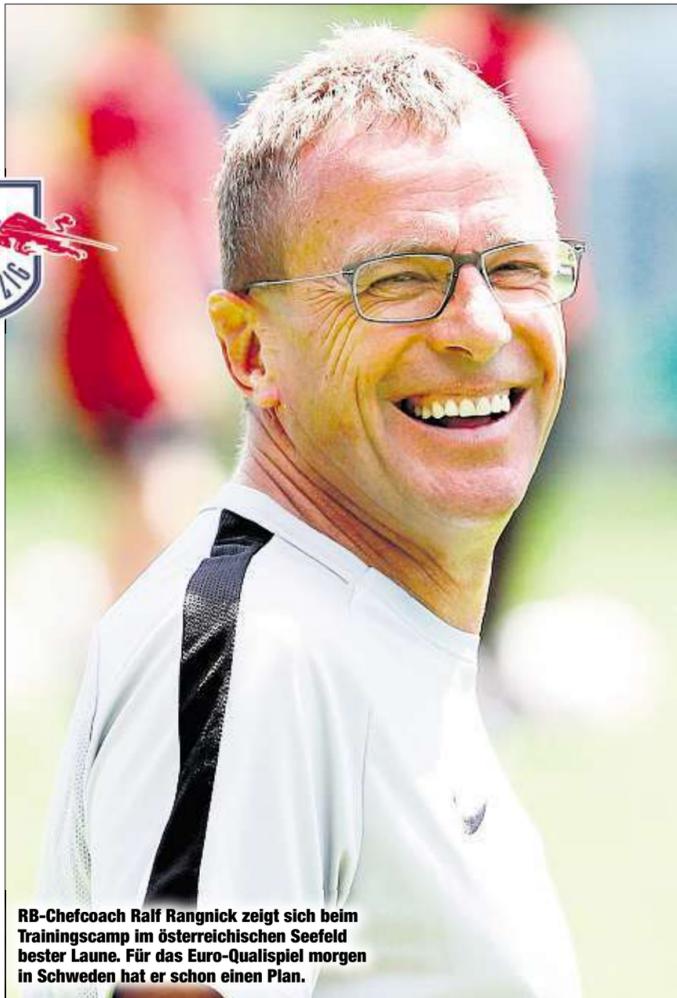
SEEFELD - Blauer Himmel, erträgliche Hitze und reichlich Abkühlung am Abend: Bundesligist RB Leipzig hat im Trainingslager von Seefeld annehmbare Bedingungen vorgefunden. Rückkehrer Ralf Rangnick verbreitet bei der täglichen Arbeit gute Stimmung und hat vor dem Rückspiel in der 2. Qualifikationsrunde zur Europa League morgen bei BK Häcken (18.30 Uhr/DAZN) keinerlei Sorgen.

„Wir werden mit zehn oder elf Profis hinfliegen und das Spiel mit acht Profis beginnen“, stellte der neue Chefcoach frühzeitig seinen Plan vor. Nach dem 4:0 und der deutlichen Überlegenheit im Hinspiel rechnet keiner mehr mit einem Ausscheiden in Göteborg. „Bei allem Respekt, ein 4:0 dürfen wir nicht mehr hergeben“, hatte Rangnick gesagt.

In Schweden wartet eine Besonderheit auf die RB-Profis. Das Spiel findet auf Kunstrasen statt, für Spieler wie Marcel Sabitzer ist das ein Ausscheidungskriterium. „In so ein Spiel werden wir ihn nach der Schulter-OP nicht schicken“, sagte Rangnick. Erst einen Tag später, beim Test gegen den Premier-League-Klub Huddersfield Town, soll der Österreicher sein Comeback feiern.

Die drei WM-Fahrer Timo Werner, Emil Forsberg und Yussuf Poulsen sind auch wieder voll ins Training eingestiegen. Allerdings zeigen Werner und Forsberg noch Defizite, werden wohl auch in Göteborg nicht spielen. Poulsen indes brennt vor Ehrgeiz und ist für den Abstecher nach Schweden eine Alternative.

Weiterhin fehlen werden die angeschlagenen Defensivspieler Dayot Upamecano (Prellung) und Konrad Laimer (Faserriss). Beide tasten sich in Tirol langsam ans Mannschaftstraining heran. Mittelfeldspieler Diego Demme klagte über Schmerzen im Oberschenkel und könnte auch zum Streichkandidaten werden.



RB-Chefcoach Ralf Rangnick zeigt sich beim Trainingscamp im österreichischen Seefeld bester Laune. Für das Euro-Qualispiel morgen in Schweden hat er schon einen Plan.

Foto: Imago



Philipp Lahm war der ARD als TV-Experte offensichtlich zu lahm...

ARD trennt sich von Experte Lahm

BERLIN - Die ARD plant keine weiteren Einsätze von Philipp Lahm als TV-Experte. Der Vertrag mit dem früheren Nationalmannschafts-Kapitän ist ausgelaufen und soll nicht erneuert werden. Hingegen soll Thomas Hitzlsperger auch zukünftig für die ARD arbeiten. Eine offizielle Stellungnahme gab es zunächst nicht.

TV

„Es gibt eine Runde der Sportchefs im September, auf der darüber gesprochen wird“, sagte ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky zu den Personalien. Balkausky hatte Lahm nach der Fußball-WM in Russland kritisiert. Der als ARD-Experte eingesetzte Weltmeister-Kapitän von 2014 hatte seine deutliche Kritik auch an Bundestrainer Joachim Löw im sozialen Netzwerk LinkedIn und zuvor nicht bei einer Sendung im Ersten geäußert.

„Philipp Lahm in unserem Team zu haben war aufgrund seiner Erfahrung sicher sehr belebend. Manchmal hätten wir uns aber noch mehr von diesem Erfahrungsschatz und noch deutlicher Einschätzungen gewünscht“, kritisierte Balkausky.

Foto: dpa/Roland Wehrhahn

Regionalliga

Hertha BSC II. - Altglienicke	heute, 19.00
Chemnitz - BFC Dynamo	heute, 19.00
Viktoria Berlin - Leipzig	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Halberstadt	Sa., 13.30
Erfurt - Auerbach	Sa., 13.30
Bischofsroda - Bautzen	Sa., 13.30
Babelsberg - Chemnitz	Sa., 14.00
Fürstenwalde - Berliner AK	So., 13.30
Meuselwitz - Rathenow	So., 13.30
Neugersdorf - Nordhausen	So., 13.30

1. Optik Rathenow	1	1	0	0	4:1	3
2. BFC Dynamo	1	1	0	0	4:1	3
3. FC Rot-Weiß Erfurt	1	1	0	0	3:0	3
4. 1. FC Lok Leipzig	1	1	0	0	3:0	3
5. Budissa Bautzen	1	1	0	0	2:0	3
6. Chemnitz FC	1	1	0	0	3:2	3
7. SV Babelsberg	1	1	0	0	2:1	3
8. Wacker Nordhausen	1	0	1	0	1:1	1
9. Hertha BSC II.	1	0	1	0	1:1	1
10. Berliner AK	0	0	0	0	0:0	0
11. Bischofsrodaer FV	0	0	0	0	0:0	0
12. Union Fürstenwalde	1	0	0	1	2:3	0
13. Germania Halberstadt	1	0	0	1	1:2	0
14. Viktoria Berlin	1	0	0	1	0:2	0
15. FC Neugersdorf	1	0	0	1	1:4	0
16. VfB Auerbach	1	0	0	1	1:4	0
17. VSG Altglienicke	1	0	0	1	0:3	0
18. ZFC Meuselwitz	1	0	0	1	0:3	0

Sorge kann wieder voll Gas geben Neuer Vertrag für den Innenverteidiger nach langer Leidenszeit?

ZWICKAU - Für Alexander Sorge beginnt heute der Monat der Wahrheit: Entweder es klappt mit einem neuen Vertrag beim FSV Zwickau oder die Wege trennen sich. Nach fast zweijähriger Leidenszeit kämpft der 25-jährige Innenverteidiger um die Fortsetzung seiner Profi-Karriere.

„Ich habe den letzten Leistungstest bei Kniespezialist Dr. Thomas Bartels erfolgreich bestanden und kann ab sofort wieder voll am Mannschaftstraining teilnehmen“, berichtete Sorge jüngst im MOPO-Gespräch.

Voll einsteigen bedeutet, dass endlich wieder voller Körperersatz, sprich Zweikämpfe und Grätschen, erlaubt ist. Genau daran war in den letzten Monaten nicht zu denken. Das letzte von insgesamt sieben Drittliga-Spielen absolvierte der gebürtige Leipziger am 25. September 2016 gegen Hansa Rostock. Zwei Tage später zog er sich im Training einen Kreuzband- und Außenmeniskusrisso im rechten Knie zu. Eigentlich wollte Sorge zu



Alexander Sorge (r.) mit Athletiktrainer Christoph Rezler bei der Arbeit.

Foto: p.p./Rüger Pätzsche

Beginn der letzten Spielzeit in all der Zeit geholfen hat, war wieder voll angreifen. Komplikationen verhindern das Comeback. Stattdessen wurde Ende Oktober letzten Jahres eine erneute OP fällig. Die Ausfallzeit wurde länger und länger. „Umso glücklicher bin ich, dass ich jetzt wieder voll angreifen kann. Was mir

teilnehmen und wird auch zu Mannschaftsveranstaltungen, wie jüngst dem Paintball-Ausflug (MOPO berichtete), eingeladen. Ein Freibrief für einen neuen Vertrag ist das freilich noch nicht. „Ich strebe eine Entscheidung noch in diesem Monat an. Dafür werde ich richtig Gas geben und mich voll reinknien“, powert Sorge. **Michael Thiele**



Hodek Knie kaputt!

ZWICKAU - Der FSV Zwickau muss in den nächsten Monaten auf Julian Hodek verzichten. Der 20-Jährige hat sich im Training einen Kreuzbandriss im rechten Knie zugezogen. Hodek kam in der vergangenen Spielzeit nur ein Mal zum Einsatz. Beim 2:0-Heimsieg zum Saisonauftakt gegen den HFC stand er nicht im Kader.

Rückkehrer Pizarro im Papa-Modus

BREMEN - Ein paar Falten zeichnen sich auf der Stirn und um die Augen ab, aber schließlich ist Claudio Pizarro ja auch schon fast 40 Jahre alt. Wenn der Altmeister allerdings lächelt, sieht er immer noch so aus wie der Lausbub mit dem Torriecher, den die Fans von Werder Bremen in ihr Herz geschlossen haben. Und jetzt haben sie ihn wieder, ihren Liebling: Pizarro kehrt für diese Saison zum vierten Mal zu Werder zurück.

letzt beim 1. FC Köln, mit Werder, seiner alten Liebe, soll wieder alles besser werden. Und dafür will Pizarro mit vollem Einsatz sorgen. Er hat nicht mehr die Spritzigkeit von einst, aber der Angreifer ist ein Schlitzohr mit Torriecher, der weiß wie es geht. Und mit seiner Erfahrung soll Pizarro junge Angreifer wie Johannes Eggestein oder Josh Sargent dahin führen, wo er selber schon einmal war. So lautet zumindest der Plan der Klubführung.

„Ich mag es, den jungen Spielern zu helfen. Ich fand es selbst auch immer sehr gut, von erfahreneren Spielern Unterstützung und Tipps zu bekommen“, sagte Pizarro, der erstmals 1999 das Werder-Trikot trug und 2008, 2009 sowie 2015 zurückkehrte. „Das möchte ich zurückgeben.“ Nach seinem Kurzeinsatz am Montag im Test gegen VVV Venlo (1:1) schrieb die Kreiszeitung Syke: „Pizarro schon im Papa-Modus.“



Papa Claudio Pizarro ist zurück bei Werder Bremen und greift schon wieder an.

Foto: Imago

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Friese (Ltg.), Uwe Blümel
Sport: Dirk Löper (Ltg.)
MOPO am Samstag: Markus Friese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MOPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/4864-2851, -2878 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2858 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 90,50 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussparung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unerwartet eingeanderte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Nach dem Bruch des Schulterblattes ist Dietze rechtzeitig vor der WM fit Tina überrascht sich selbst

LEIPZIG - Das Leben schreibt seine eigenen Geschichten - im Fall von Tina Dietze bleiben es wohl Erfolgsgeschichten. Denn obwohl sich die Olympiasiegerin die Schulter brach, meldet sich die 30-Jährige vor der WM rechtzeitig fit und angriffslustig zurück!

Kanu

Und zwar so, dass es Tina „selbst überrascht“. Bei einem Leistungstest im Kienbaumer Trainingslager paddelte die Leipzigerin jetzt über die 500 m wieder allen davon. Dabei konnte sie lange nach einem tragischen Sturz ihre Schulter nicht ohne Schmerzen belasten: „Ich bin im Herbst im Trainingslager in Portugal auf einem Bootssteg so unglücklich auf einen Träger gefallen, dass das Schulterblatt angebrochen war.“

Statt die Grundlagen für den Sommer aufzubauen, lud Dietze ein halbes Jahr ihre Akkus auf und absolvierte ein Reha-Programm. Erst im Juni hatte sie 1000 km im Grundlagen-Trainings-Tempo absolviert. „Die habe ich normal bis Dezember drin“, lacht die fünffache Weltmeisterin. Da ihr die Schulter keine Probleme mehr bereitet, kann sie nun wieder Vollgas geben - mit erstaunlichen Resultaten.

Plötzlich ist die WM im portugiesischen Montemor-o-Velho (23. bis 26. August) wieder drin. „Welchen Einsatz ich da bekomme, weiß ich aber noch nicht. Der 200-m-Zweier wäre schön mit Franziska Weber.“ Bundestrainer Kay Vesely wird seine „Maschine“ auch im Vierer über 500 m einsetzen. 2017 holte Tina bei der WM im tschechischen Racice zwei Silbermedaillen, jetzt nach der Schulter-Verletzung wäre so ein Erfolg überragend, würde aber zu ihrer Geschichte passen ... elu



2017 machte Tina Dietze (l.) bei der Siegerehrung des 500-m-Zweiers ein Selfie. Klappst das diesmal auch mit der Medaille und dem Podestfoto?

Foto: Enrico Lucile

Unser Quartett ist bereit für Glasgow



Bei den Qualifikationswettkämpfen präsentierte sich Andreas Bretschneider als einer der stärksten deutschen Turner. Er kommt an fünf Geräten zum Einsatz - auch am Reck.

Foto: dpa/Thierry Florie

CHEMNITZ - In Glasgow beginnen morgen die European Championships. Bis zum 12. August kämpfen in Schottland und Berlin (Leichtathletik) fast 4800 Athleten in sieben Sportarten um EM-Medaillen.

Die Turner starten morgen, die Bahnradsportler einen Tag später in die Wettkämpfe. Mit Pauline Schäfer, Andreas Bretschneider (bei Turnen), Joachim Eilers und Stefan Böttcher (Bahnrad) sind vier Chemnitzer dabei. Mit welchen Zielen sind sie nach Glasgow gereist?

EM in Schottland

Pauline Schäfer: Der größte Triumph der 21-Jährigen vom TuS Altendorf, die seit 2012 von Erfolgstrainerin Gabi Frehse betreut wird, liegt noch kein Jahr zurück. Im Oktober erkämpfte sie in Montreal WM-Gold am Schwebebalken. Rein wettkauftechnisch ließ es Schäfer nach ihrem Sensationserfolg etwas ruhiger angehen. Nun kehrt sie auf die internationale Bühne zurück. Ziel ist eine EM-Medaille. Die fehlt nach WM-Gold 2017 und WM-Bronze 2015 noch in ihrer Edelmetall-Sammlung.

Andreas Bretschneider: „Die Einzelfinals sind zweitrangig. Bei dieser EM ist alles auf die Teamentscheidung ausgerichtet“, sagt der 28-Jährige vom KTV Chemnitz, der sich bei den Qualifikationswettkämpfen als einer der stärksten deutschen Turner präsentierte. Bei dem Chemnitzer ist Vielseitigkeit Trumpf. Bretschneider kommt an fünf Geräten zum Einsatz. Nur die Ringe lässt er aus.

Joachim Eilers: Der zweifache Weltmeister von 2016 hat auf internationaler Bühne zuletzt nicht mehr viel gerissen. Immer wieder warfen ihn Erkrankungen und Verletzungen zurück. Bei den nationalen Meisterschaften im Juni plagte sich der 28-Jährige vom Chemnitzer PSV mit einer Zehenverletzung herum, musste den Keirin absagen. „Inzwischen ist alles verheilt. Ich fühle mich gesundheitlich fit, bin gut drauf“, sagt Eilers, der bei allen drei geplanten Einsätzen aufs Podest will.

Stefan Böttcher: Der Sprint-Weltmeister von 2013 plagte sich in den vergangenen Jahren mit vielen Verletzungen herum, kam völlig außer Tritt, verpasste auch die Olympischen Spiele in Rio. „Jetzt konnte ich ohne Probleme trainieren, musste nicht wie in den Monaten zuvor ständig einen Arzt aufsuchen“, berichtet der 26-Jährige, der ebenfalls für den CPSV startet. Böttcher ist positiv gestimmt nach Glasgow gereist, Druck macht er sich nicht. „Nach drei Jahren Pause fehlt mir noch die Routine. Zudem hat sich das Niveau erhöht. Mal sehen, wozu es schon reicht.“

Olaf Morgenstern



Nach schwierigen Jahren ist er wieder in Tritt gekommen: Stefan Böttcher will in Glasgow angreifen.

Foto: Imagis

▼ **Stufenbarren-Weltmeisterin Pauline Schäfer machte nach ihrem großen Erfolg eine lange Pause. Jetzt ist sie zurück und will eine Medaille.**

► **2016 wurde Joachim Eilers Weltmeister, jetzt will er den EM-Titel nach Chemnitz holen. Drei Starts hat er dafür.**



Foto: dpa/Sebastian Willnow



Foto: Imagis

Heywood schnuppert Löwenluft

► **An dieser Wand wird sich Jordan Heywood ganz bestimmt verewigen. Sein Puck kommt fürs erste Tor im Löwen-Dress da hin.**

▼ **Coach Jochen Molling (r.) nahm sich gestern gern die Zeit, Jordan die Kabine zu zeigen und über den Sommer zu plaudern.**



DRESDNER EISLÖWEN

GEGNER

Während Keeper Sebastian Stefaniszin gestern bereits beim Fitnessstest im Friedrichstädter Krankenhaus schwitzte, flogen die Kanadier ein. In der Eislöwen-Kabine herrscht endlich wieder Betriebsamkeit ...

Heywood plauderte dafür mit Stürmer Nick Huard und schaute sich mit Coach Jochen Molling in der Kabine um. Als der Verteidiger das letzte Mal in Dresden war, schoss er mit dem Treffer zum 3:0 seine damaligen Heilbronner Falken ins Play-off-Viertelfinale und die Löwen in die Sommerpause. Wie ist es kommen. Jordan Heywood jetzt, zurück zu sein? „Ein unserer Frau Carly (24) in Dresden gelang, Jordan Knackstedt sollte am Mittag folgen. „Doch er hat den Flug verpasst und kommt später“, berichtet Eislöwen-Sprecherin Eva Wagner. Somit wurde das Treffen der neuen Hoffnungsträger im blau-weißen Dress auf heute vertagt.

Am Nachmittag sollte es schon zum ersten „Beschnuppern“ der Jordan-Fraktion kommen. Jordan Heywood war bereits am Morgen mit seiner Frau Carly (24) in Dresden gelang, Jordan Knackstedt sollte am Mittag folgen. „Doch er hat den Flug verpasst und kommt später“, berichtet Eislöwen-Sprecherin Eva Wagner. Somit wurde das Treffen der neuen Hoffnungsträger im blau-weißen Dress auf heute vertagt.

Falken war er der Kapitän. Solche Ansprache stellt er jetzt nicht: „Ich will meine Rolle erstmal finden und dem Team helfen.“ Sein gestriges Tagesziel lautete nach der 24-stündigen Anreise: „Bis 22 Uhr wach bleiben, um in den Rhythmus zu finden.“ elu



Fotos: Luz Hentschel



Ein Rückkehrer war gestern auch schon da: Nick Huard (l.) bekommt von Molling eine neue Chance.

Marktplatz
Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Kaufgesuche

Antik-Kontor kauft
Altes Spielzeug, Erzgebirgs-Volkskunst, Münzen, Schmuck, Uhren, Reklame, Militaria, Orden, Abzeichen u. v. m. Borsbergstraße 19 b / 01309 Dresden
Tel.: 0351-3124737, Mo.-Fr. 10-14/16-18 Uhr

FOTO-GIROD kauft
alte Kameras, z. B. Leica, Praktica, Exakta; Objektive: Meyer, Zeiss, Pentax; Ferngläser, alte Fotografien, Ansichtskarten u. v. m. Borsbergstraße 19 b / 01309 Dresden
Tel.: 0351-3124737, Mo.-Fr. 10-14/16-18 Uhr

Gold Ankauf bis 38 €/g!
Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufsstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfenningfeifer) 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, Zahle sofort Bar. Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Kleinanzeigen
schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

Kraftfahrzeugmarkt

Kfz-Angebote

Edelmetallankauf
Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Gold 38 €/g, Silb. 500 €
kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Kaufe Geige, Cello, auch kaputt, Leierkasten, selbstspiel. Musikinstrumente mechanisch, Kontrabass, Musikautomat, Spieluhr, Harfe. 01523-6366706

Privatmann kauft Pelze, Bernsteinschmuck, Porzellan, Kristall, Uhren, Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Münzen. ☎ 0178-4493912

3 Tage Flohmarkt zu den Flugtagen
Bautzen Litten, 3.-5.8.18., 8-18 Uhr. JEDER kann ohne Anmeldung mitmachen! ☎ 0179-7944191; www.schwarzmaerkte.de

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
Bernstein. ☎ 0201/80053263 o. 0151/28466366, Frau Lore ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Kfz-Gesuche

Ankauf Autos Höchste Preise
Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängeln, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hi.-Hof), 01067 DD ☎ 0351-4219041; 0172-3585307

!!! Ankauf - alle Pkw !!!
24h erreichbar./a.WE+Feiert. Transp., LKW, Wohnmob.+wagen, Kleinbusse, m./o. TÜV, a.m. Mäng. + Unfall, incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R DD, ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

ORIGINAL sächsisch UNSERE KINDER-SCHÜRZEN
zum Kochen, Basteln & für die Schule...

Kinderschürze
Haggebärde / Frähdagge / Zuggeschwägge (A.B.B.)
€ [D] 12,90!
JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

FESTUNG KÖNIGSTEIN

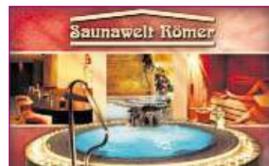
Besuchen Sie die neuen Ausstellungen in der Georgenburg:
Staatsgefängnis | Bau- und Nutzungsgeschichte | Festung um 1900
www.festung-koenigstein.de

24.03. - 07.10.2018
Casper David Friedrichs
Weltstein im Spiegel
gegenwärtiger Kunst
Eine Ausstellung des
Künstlerbundes Dresden e.V.

1818
ZEITSPRUNG
2018

Der Gutschein erscheint am **05.08.18!** Bis zu **10 € Ersparnis!**
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kontakte



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

*****NUR DIESE WOCHE*****
Vega (27)
KG 32 - OW 75 F
Junge, zierliche Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch, Deepthroat, NS (aktiv) u.v.m.
Nur Empfang!
Mo-Sa, 10-23 Uhr
0173 - 716 05 43
Liebe24.de

Fransösisch-Genießerin
Christin (47)
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen!
Fransösisch-Genießerin, Großhainer Str. 153 bei Muth
Haus Hotel Ukw Hotel
Mo-Do, 9-18 Uhr
01522 - 033 26 144
Liebe24.de

Wahnsinnsfigur
Victoria (22)
OW 90 DD (echt)
Wahnsinnsfigur, sucht Mann zum Vögeln, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.
Empfang Haus Hotel
täglich bis 3 Uhr
0174 - 257 03 87
Liebe24.de

*****BLASEHASE*****
Cora (27)
Cora ist eine außergewöhnliche erotische junge Frau und verwöhnt Sie nach allen Regeln der Kunst. Von Zart bis Hart.
Empfang Haus Hotel
täglich, 9.00-24.00 Uhr
0173 - 716 05 43
Liebe24.de

Exklusive Erotik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen
Erotikum.de

NEU Lecker Filet
Pia (25)
1,64m - KG 36 - 75 C
Ganz neu dabei, doch gibt schon Tor 1, Tor 2 und Tor 3 für dich frei.
Besuchbar Haus Hotel
Lkw
nach Vereinbarung
0172 - 138 03 95
Liebe24.de

«Alina sexy top Service 21 J.»
zierlich 26 J. **Evelina»**
+ Veronika + Sascha + Nadia
in **SENFTENBERG** bei
Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

SEXGÖTTIN
Tanja (47)
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Versprechungen! Dt. niveauvoller Service, schik., grand. Franz. Küssen, gern auch Senioren!
Empfang Haus Hotel
täglich, 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgottin

SÜSSE & GEILE
Tiffany (21)
1,60m - KG 36 - 80B
Braucht SEX wie die Luft zum Atmen, vieles möglich
Empfang Haus Hotel
täglich, ab 10.00 Uhr
0174 - 669 49 34
Liebe24.de

! Ganz neu!
Angelina (27)
Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZVK, AV, MK, TF, LL
Hotel Haus LKW
nach Vereinbarung
0162 - 710 78 89
Liebe24.de

*****Busenstar*****
Emily (27)
1,65m - KG 36 - 95 DD
verwöhnt mit franz., GV, span., u.v.m. ...!
Empfang Haus Hotel
täglich, von 9.00 bis 24.00
01522 - 780 61 96
Liebe24.de/Emily

VERSCHMUSTE MAUS
Gery (18)
1,65m - KG 32 - 70 B
Raubt Dir den Atem!
Franz., ZK, GV, AV, Ganz privat & diskret. Fast alles möglich.
Empfang Haus Hotel
täglich 24 h
01520 - 920 25 05
Liebe24.de/Gery

Liebevoller Seniorenservice
Peggy (33)
1,60m - KG 36 - 85 C
Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn. Service von AV-ZK
Empfang Haus Hotel Lkw
nach Vereinbarung
0162 - 592 30 29
Liebe24.de

WILLIG UND HEISS!
Ira (19)
KG 34 - 80C
Franz., 69, ZK, GV, FS, DS, DT, NS, GB, HE Privat und diskret!
Empfang Haus Hotel
täglich 24 h
0174 - 389 40 02
Liebe24.de/Ira19

TOP-SERVICE
Lana (19)
Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
Empfang Haus Hotel
nach Vereinbarung
01522 - 647 78 29
Liebe24.de

Gieriges Teeny Modell
Silvia (22)
1,60m - KG 36 - 75 C
GV, franz., 69, KB, spanisch.
Empfang Haus Hotel
täglich, 9-24 Uhr
01520 - 564 66 34
Liebe24.de/Silvia

*****Charmante Lady*****
Laura
KG 40 - 80 E
Ein sexy Vollweib - das ist die rassige Laura!
Empfang Haus Hotel
nach Vereinbarung
0157 - 587 12 959
Liebe24.de

XL-Oberweite!
Ramona (26)
1,58m - KG 40 - 85 D
Extrem willig und gierig oder verschmüst und zärtlich!
Empfang Haus Hotel
täglich, ab 10 Uhr
0174 - 669 49 34
Liebe24.de/ramona26

NEUE ADRESSE!
Joana (32)
1,75m - KG 36 - 75 C
Gut gelaunte sexy Frau! Jetzt an neuer Adresse.
Empfang Haus Hotel
täglich, nach Vereinbarung
0151 - 215 55 437
Liebe24.de/Joana

*****NEU***NEU***NEU*****
Bella (29)
„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust
Empfang Haus Hotel Lkw
täglich bis 3.00 Uhr
0162 - 713 11 44
Liebe24.de

! Sächsisches Mädchen!
Lea (28)
1,63m - KG 38 - 70 E
Halo Darling, willst du Zärtlichkeit in Vollendung genießen? Da legst du bei mir richtig. Einfach anrufen, Termin machen und Wohlfühlen. Auch per Whatsapp.
Empfang
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
0162 - 908 13 77
Liebe24.de

!!! Originalfoto!!!
Cindy (19)
Top-Figur, bildhübsch. Habe Lust auf dich, bin willig und geil!! Los, komm und hab Spaß mit mir!
Empfang Haus Hotel
täglich bis 3 Uhr
01522 - 579 36 33
Liebe24.de

Süße & Geile TIFFANY (21), KG 36
Braucht SEX wie die Luft zum Atmen, vieles möglich ab 10Uhr, H+H+LKW
☎ 0174-6694934, koenig-dresden.de

Kleine Auszeit - gönne sie dir! Durch meine Hand ins Traumzauberland. Mo-Fr ab 10 Uhr ☎ 0351-28729159 oder 0172-8665042. Gern Seniorenen!

Verschmüste Maus Gery 18, OW 70 B, KG 32, französisch, ZK, GV, AV, fast alles möglich, Privat & diskret! 24Std! Empf. + H+H ☎ 0152-09202505

Blasehase Cora (27) ist eine außergewöhnl., erot., jg. Frau, verw. Sie nach allen Regeln der Kunst. Von zart bis hart. 9-24 Uhr. ☎ 0173-7160543

NUR DIESE WOCHE, Vega (27), KG 32 - OW 75F, junge ziel. Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch Nur Empfang ☎ 0173/7160543, MO-SA 10-23 Uhr

Victoria (22), OW 90 DD (echt), Wahnsinnsfigur, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar. ☎ 0174-2570387 bis 3 Uhr, a. H+H

Willig & Heiß! Ira (19) KG 34, OW 80 C, franz., 69, ZK, DS, DT, GV, NS, GB, HE, FS, AV, privat & diskret! 24 Std.! Empfang + H+H. ☎ 0174-3894002

Pirna, Irina, 33, blond, sehr hübsch, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

NEU! Lecker Filet. Pia 25, KG 36, 1,64 m, OW 75 C, ganz neu dabei, doch gibt schon Tor 1, Tor 2 und Tor 3 für Dich frei. H+H+LKW. ☎ 0172-1380395

Hallo Darling! Sächsisches Mädchen Lea (28), schlank, OW 70E, willst du Zärtlichkeit in Vollendung genießen? ☎ 0162-9081377 Mo.-Fr. 10-18 Uhr

TOP SERVICE! Lana (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 01522-6477829

NEU NEU - Bella (29) „geschieden“ nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich von ZK...NS, ☎ 0162-7131144, bis 3 Uhr, a. H+H+LKW

***15229350779 - 60-jährig**, noch fit im Schritt, gut drunter gut drauf, probier mich aus. Eva sucht ihren Adam, schlank, 75B, Mo-Fr 10-18 Uhr.

**** Joana 32 ** gut gelaunte sexy Frau**, jetzt an neuer Adresse! ☎ 0151-2155437

Charmante Lady! Ein sexy Vollweib - das ist die rassige Laura! Ow 80 E, KF 40. ☎ 0151-75545763

Busenstar Emily 27, 1,65 m, KG 36, 95 DD, französisch, GV, span. u.v.m. Haus + Hotel. 9.00 - 24.00 Uhr www.escort-dd.de ☎ 01522-7806196

Ganz neu - Angelina (27), Super sexy Blondine, Riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

! GEHEIMTIPP! Evi (45), blonde Versuchung, blaue Augen, runder Apfel, stehende Naturbrüste, bietet Vollservice! ☎ 0176-50971192, gern Sen.

Liebevoller Seniorenservice! Peggy 33, 1,60 m, KG36, 85 C, Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn, AV-ZK Empf.H+H+LKW. ☎ 0162-5923029

XL-Oberweite! Ramona (26) 1,58 m, KG 40, OW 85D, extrem willig und gierig oder verschmüst und zärtlich! Haus + Hotel tgl. ab 10 Uhr. ☎ 0174-6694934

Magic-Feeling wunderschöne Massage f. Genießer: heiße PM, TM, liebevoll, einfühlsam, mit Sophia, 39 J., s. attr. u. erf., u.v.a. Mo-Fr. ☎ 0174-5120054

Cindy (19), Top Figur, bildhübsch, habe Lust auf dich, bin willig und geil, los komm hab Spaß mit mir! Bis 3 Uhr: ☎ 01522-5793633

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmüste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

Erotikmassagen

RIESA - Rita, hübsche
Brünette, schlank, Massage & mehr. Mo.-So., 9-23 Uhr ☎ 03525/728889



Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24
www.LIEBE24.de



- ☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!



Vettel will mehr als Platz zwei!

BUDAPEST - Die Sonne schien noch über dem Hungaroring, als sich Sebastian Vettel mit seinem silber-blauen Oldtimer-Motorrad aufmachte in die Formel-1-Sommerferien.

Ab in die Schweizer Wahlheimat zu seiner kleinen Familie, radfahren, angeln, einfach entspannen, ehe die PS-Hatz in vier

Formel 1

Wochen im belgischen Spa weitergeht. Doch der Ferrari-Star dürfte einigen Ballast im Gepäck haben. Der erhoffte - wenn nicht gar erwartete - WM-Konter in Budapest ist ausgeblieben. „Es scheint, als hätte der Regengott einen Mercedes in seiner Garage. Ferrari kann ihm sicher ein besseres Auto besorgen“, scherzte Vettel nach dem Gro-



Sebastian knattert in die Sommerferien

Sebastian Vettel tauschte seinen roten Boliden (o.) mit seinem Oldtimer-Motorrad und knatterte erstmal in die heimische Schweiz zum Abschalten.

MORGENPOST HERBST WANDERUNG

AM 23.9.2018: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT

Entdecken Sie die schönsten Wanderwege und wandern Sie mit uns von Freital-Coßmannsdorf auf mehreren ausgeschilderten Etappen durch den Rabenauer Grund nach Seifersdorf.

Anmeldung und Vorverkauf der Startpakete ab dem 13. August 2018!

Mit freundlicher Unterstützung:

MORGENPOST TAG 24

*Die Morgenpost ist ein Produkt der dvv MEDIENGRUPPE

Mission: Impossible - Fallout

Tom Cruise lässt es krachen



In seinem sechsten Einsatz als Geheimagent Ethan Hunt jagt Tom Cruise durch Berlin, Paris und London. In Kaschmir fliegt der Schauspieler sogar selbst einen Hubschrauber. Das Ergebnis ist der beste „Mission: Impossible“-Film seit dem Auftakt der Reihe vor 22 Jahren.

Es geht mal wieder um Leben und Tod. Im mittlerweile sechsten Teil der Filmreihe nimmt Cruise (56) als Agent Hunt erneut einen gefährlichen Geheimauftrag an. Mit seinen Kollegen Luther (Ving Rhames) und Benji (Simon Pegg) soll er in Berlin drei gestohlene Plutonium-Sprengköpfe sichern, auf die es eine Terrororganisation namens „Die Apostel“ abgesehen hat. Doch der Einsatz geht schief. Nun hat das Plutonium der mysteriöse Gangster John Lark, der gemeinsame Sache macht mit Solomon Lane, dem inhaftierten Bösewicht aus „Mission: Impossible - Rogue Nation“ (2015). Über die Vermittlerin „Weiße Witwe“ (Vanessa Kirby) soll Hunt die Sprengköpfe bekommen. Dafür bedarf es einer brisanten Gegenleistung: Hunt soll dem diabolischen Lane zur Flucht verhelfen - mit dem zwielichtigen CIA-Agenten August Walker („Superman“ Henry Cavill) an der Seite. „Mission: Impossible - Fall-



Seine Halsbrecherischen Stunts hat Tom Cruise (56) selbst erledigt - inklusive Unfall beim Dreh.

out“ fesselt von Anfang bis Ende mit einem spannenden und komplexen Spionage-Plot voller überraschender Wendungen. Trotz der zweieinhalb Stunden Laufzeit ist der Actionthriller von US-Regisseur und Drehbuchautor Christopher McQuarrie rasant und kurzweilig und glänzt mit reihenweise hervorragend inszenierten Actionsequenzen. Hunt rast mit Auto und Motorrad durch Paris - als Geisterfahrer zwischen Place Charles-de-Gaulle und Triumphbogen -, springt aus dem Flugzeug in Gewitterwolken, läuft über Londoner Hochhausdächer, klettert Felsklippen und Fahrstuhlschächte hoch. Der große Showdown gipfelt in

einer spektakulären Helikopter-Verfolgungsjagd über der malerischen Gebirgslandschaft von Kaschmir. Beeindruckend: Cruise machte die meisten Stunts selbst. Ein weiterer Pluspunkt ist die hochkarätige Besetzung des Films. Neben dem unerhört jugendlichen Cruise sticht Sean Harris als Obersturmkorporal Lane heraus, Ving Rhames und Simon Pegg sorgen für den Humor. In weiteren Nebenrollen sind Alec Baldwin als IMF-Boss und Angela Bassett als CIA-Chefin zu sehen. Fazit: Intelligent, spannende Story und mitreißende Action - Mission erfüllt. Philip Dethlefs (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI)



Hunt flieht mit CIA-Aufpasser Walker (Henry Cavill) und der Weißen Witwe (Vanessa Kirby).

Ethan Hunt düst durch Paris: Zum sechsten Mal nimmt der Geheimagent eine unmögliche Mission an.

Egal was kommt Mit dem Motorrad um die Welt

Mit einer BMW GS 1200 ADV hat Christian Vogel über 50.000 Kilometer auf der Straße zurückgelegt. Eine Reise, die den Regisseur dieses Films 333 Tage an Abenteuer bescherte und ihn in 22 Länder führte: von den Wäldern Kanadas in die Steppe der Mongolei, von den Stränden Goas bis in die Berge des Himalaya. Den weitaus größten Teil der in diesem Roadmovie zu sehenden Bilder hat Vogel selbst mit verschiede-

nen Kameras aufgenommen; ein weiterer Teil wurde mit Mobiltelefonen gefilmt. Am Ende hatte Vogel, der 34 Jahre alt war, als er im Mai 2015 aufbrach, rund 600 Stunden an Filmmaterial. Vor seiner Weltreise kündigte er seinen Job als Fernsehredakteur und auch seine Wohnung. Fazit: Authentisch und sehr persönlich, wegen des Home-Movie-Stils aber wenig kinotauglich. (Schauburg, PKO)



Hat sich selbst gefilmt: Weltreisender Christian Vogel.

Wenn die liebe Verwandtschaft zusammenkommt, kann die Katastrophe so schnell hereinbrechen wie ein Sommergewitter.



Zuhause ist es am schönsten

Familienchaos auf Italienisch

Zur Feier ihrer Goldenen Hochzeit haben Alba und Pietro ihre Großfamilie samt Expartnern und Enkeln auf ihr hübsches Anwesen auf der idyllischen Insel Ischia eingeladen. Aber von Harmonie ist wenig zu spüren. Pietro Sohn Carlo liegt im Dauerclinch mit seiner eifersüchtigen, neuen Ehefrau Geneva, weil auch die Exfrau eingeladen wurde. Carlos Schwester Sara weiß noch nicht, dass ihr Gatte Diego sie mit einer Freundin betrügt. Und selbst die Enkel haben schon so ihre Beziehungsprobleme. Nur Schriftsteller Paolo darf sich auf Ischia in seine erste Liebe neu verlieben. In diesem Chaos der Gefühle will selbst

Goldjubilär Pietro die Bagage so schnell wie möglich wieder loswerden. Dann bricht ein Unwetter los, und die heillos zerstrittene Festgesellschaft sitzt auf der Insel fest. Dem italienischen Regisseur Gabriele Muccino („Das Streben nach Glück“ mit Will Smith) gelingt in seinem sehenswerten Ensemblefilm das Kunststück, keine seiner Figuren lächerlich zu machen. Es geht nicht um schnelle Lacher, vielmehr offenbart der unterhaltsame Film eine traurige Wahrheit: Das Leben hält seine Versprechungen nicht ein. Fazit: Melancholische Tragikomödie. Johannes von der Gathen (KlF)

Foto: Wild Bunch Germany

Destination Wedding

Rom antische Anti-Romanze

Es ist Abneigung auf den ersten Blick. Frank (Keanu Reeves) ist ein arroganter Typ aus der Werbebranche, der Menschen hasst. Lindsay (Winona Ryder) ist ein hysterisches Nervenzündel, verklagt politisch unkorrekte Unternehmen und grübelt nonstop über ihr Pech. Nein, das ist kein Traumpaar, das sich da am Anfang von „Destination Wedding“ am Flughafen begegnet. Doch: der Feind meines Feindes ...



Foto: Ascot Elite

Dabei konnten sie sich anfangs gar nicht leiden: Keanu Reeves und Winona Ryder.

Hochzeit mit einer unterbelichteten Dänin in den Urlaubsort Paso Robles ein. Für Frank und Lindsay, die sich bisher nicht kennen, steht ein dreitägiger Alptraum bevor. Die beiden einzigen

Solitäre der ach so romantischen Protz-Heirat mit Trauung bei Sonnenuntergang in den Weinbergen sollen offensichtlich verknüpft werden. Daran wollen beide aber lieber keinen Gedanken

verschenden. Andererseits: Mit wem soll man auf diesem furchtbaren Fest sonst über das unsägliche Paar und die anderen Gäste lästern? Die Not schweiß die beiden Eigenbrötler zusammen.

Regisseur Victor Levin bleibt fast immer in Nahaufnahme auf dem ungleichen Paar, das diskutiert, lästert, streitet, flirtet. Die gruselige Hochzeitsgesellschaft wird auf Abstand gehalten. So entsteht ein kleines Kammerenspiel inmitten einer Menschenmenge - ein charmanter Kniff. Auch die Idee, die 90er-Jahre-Stars Winona Ryder und Keanu Reeves für eine romantische Anti-Romanze vor die Kamera zu holen, hat ihren Reiz. Leider fehlt ihrem unterhaltsamen Dauerdialog etwas die sexuelle Spannung - es prickelt nicht richtig. Fazit: Leichte Feelgood-Komödie, nett für den Sommer. Christof Bock (Ufa, Schauburg)

Foto: Camino Filmverleih



Hier beginnt die Hölle: Dieses Mädchen lebt auf einer Elektroschrott-Müllhalde.

Welcome to Sodom

Wo unsere Handys enden

Das „Amnesty Journal“ sagt über diese Doku: „Dieser Wahnsinnsfilm ist der Kommentar zu Weltwirtschaft und Wohlstandsgefälle in spektakulären Bildern.“ Die verantwortlichen Regisseure, Florian Weigensamer und Christian Krönes, nehmen uns mit nach Agbogbloshie, einem Stadtteil der Millionenmetropole Accra im westafrikanischen Ghana. In Accra, der ghanaischen Hauptstadt, endet auf einer riesigen Müllhalde ein Gutteil des Elektroschrotts, dessen wir Europäer uns meist eher achtlos denn achtsam entledigen. Krönes und Weigensamer rücken diejenigen in den Fokus, die sich auf dieser Müllhalde nicht nur ihren Lebensunterhalt verdienen, sondern die hier auch inmitten von hochgiftigen Dämpfen leben. Fazit: Bedrückende Doku, die der Wohlstandsgesellschaft einen Spiegel vorhält. (KlF)



Annika will das Tauchen lernen

So ein Mist! Annika wollte heute die Unterwasserwelt ihrer Urlaubsinsel auf eigene Faust erkunden. Doch kaum am Strand angekommen, stellt sie fest: Sie hat ihren Schnorchel vergessen. Noch mal zurück ins Hotel - dafür ist es viel zu heiß. Sie braucht dringend eine Abkühlung. Aber vielleicht borgt ihr ja der niedliche Tauchlehrer, der gerade aus dem Wasser kommt, seinen Schnorchel. Bei der Gelegenheit könnte er ihr auch gleich zeigen, wie sie ihn in den Mund stecken muss. Denn Annika geht zum ersten Mal auf Tauchstation.



Foto: 123RF

1.8.2018

**Hilfeschreie!
Beamte fahnden
im Kreißsaal**

AACHEN - Hilfeschreie einer Frau haben Anwohner in Aachen hellhörig werden lassen. Gleich mehrere Zeugen riefen in der Nacht zum Dienstag die Polizei. Die rückte auch aus und machte eine freudige Entdeckung. Gleich vier Einsatzwagen brausten in der Nacht los, um den Schreien nachzugehen. Um 4.04 Uhr meldete eine Streife: „Hören die Schreie auch! Hört sich nicht nach Spaß

an.“ Kollegen in einem anderen Fahrzeug hatten schließlich den richtigen Riecher: „Könnte auch aus dem Marienhospital kommen. Fragen nach, ob im Kreißsaal eine Geburt ist.“ Volltreffer! Vier Frauen brachten dort gleichzeitig ihre Kinder zur Welt, wie die Polizei mitteilte. Die Beamten schickten einen „Herzlichen Glückwunsch“ gleich noch hinterher.

Skurriles aus aller Welt

**Heiße Pfoten!
Polizeihunde
tragen Schuhe**

ZÜRICH - Barfußlaufen bei dieser Hitze - bloß nicht, denn der Asphalt heizt sich extrem auf. Deshalb gibt es für die Hunde der Züricher Polizei ab sofort Schuhe! Jeder Hundeführer entscheide aber selbst, ob er den Vierbeinern das Schuhwerk anziehe, sagte gestern eine Sprecherin der Stadtpolizei. Grundsätzlich

raten die Ordnungshüter den Herrchen und Frauchen, großen Hunden so einen Hitze-Schutz zu gönnen und kleine Hunde auf den Arm zu nehmen. Die Schweizer Vierbeiner sind das Schuhwerk bereits gewöhnt. Auch bei Einsätzen, bei denen die Gefahr von Glassplittern auf dem Boden bestehe, tragen sie den Schutz.



Die Polizeihunde in Zürich tragen ab sofort diese schicken Treter.

Foto: dpa/Stadtpolizei Zürich

Neue Rolle im „Aladin“-Musical

Mandy Capristo wird zur Prinzessin

HAMBURG - Im wahren Leben hat Mandy Capristo (28) ihren Traumprinzen noch nicht gefunden. Doch jetzt wird für sie ein Mädchenstraum wahr, denn sie wird nun selbst zur Prinzessin.

Ab September steht die ehemalige „Monrose“-Sängerin im „Aladin“-Musical in Hamburg auf der Bühne und schlüpft in die Rolle von Prinzessin Jasmin. „Als ich das Angebot erhielt, habe ich mich an allererster Stelle sehr geehrt gefühlt“, schwärmt die 28-Jährige. „Ich empfinde große Bewunderung für Musicaldarsteller und freue mich sehr auf diese Herausforderung.“ Ganz neu ist das Metier für Mandy aber nicht. Auch den Hauptdarsteller kennt sie bereits: Im April hatte sie in Hamburg Musical-Luft geschnuppert und bei einem Benefiz-Konzert mit Aladin-Darsteller Philipp Büttner (27) gesungen. Doch jetzt wird's mehr als nur ein kurzes Gastspiel: Zwei Monate lang taucht sie in die orientalische Welt ein. Mit ihrer neuen Rolle kann sich Mandy sehr gut identifizieren, besonders Jasmins Wunsch nach Liebe und Erfüllung nachvollziehen: „Ich werde die Zeilen singen, als wäre es mein Leben!“



„Es fühlt sich an wie in 1001 Nacht“, schwärmt Mandy Capristo (28) von ihrer neuen Rolle als Prinzessin Jasmin. Mit „Aladin“-Darsteller Philipp Büttner (27) stand sie schon mal auf der Bühne.

Foto: facebook.com/AladinDasMusical

„Sex and the City“ am Niederrhein

**RTL startet neue
Seifenoper**

GREVENBROICH - Diese Damen sollen die deutschen Ableger der hippen Großstadtweiber Miranda, Carrie und Co. aus „Sex and the City“ werden - zumindest wenn es nach RTL geht. Mit „Freundinnen - Jetzt erst recht“ startet der Sender eine neue Daily-Soap, die sehr an die US-Erfolgsreihe erinnert. Allerdings: Tina (Franziska Arndt, 44) und ihre Freundinnen Heike (Katrin Höft, 36), Kaya (Shirin Soraya, 42) und Nadine (Sarah Victoria Schalow, 34) treffen sich nicht in New York, sondern in einem Café in Grevenbroich. Dort besprechen sie die großen Themen des Lebens: Liebe, Geld, Kinder, Job. Zunächst sind 160 Folgen geplant. Zu sehen sind sie ab 27. August, montags bis freitags um 17 Uhr.



Mit den vier Freundinnen Nadine (Sarah Victoria Schalow, 34, v.l.), Kaya (Shirin Soraya, 42), Tina (Franziska Arndt, 44) und Heike (Katrin Höft, 36) will RTL bald Quote machen.



Papa Angelo Kelly (36) und sein Sohn Gabriel (17) sind beste Freunde.

**Er ist doch erst 36!
Angelo Kelly freut
sich auf Enkelkinder**

HAMBURG - Angelo Kelly (36) hat sich seine eigene Kelly Family geschaffen: Mit Ehefrau Kira (39) hat er zwei Töchter (15, 12) und drei Söhne (17, 7, 3). Und denkt bereits an Enkel. Als sein ältester Sohn Gabriel zur Welt kam, war Angelo erst 19. Nicht mehr lange und sein Sohn könnte es ihm gleichtun. „Wenn er die richtige Frau hat, und beide dazu bereit sind, wäre ich überglücklich. Ich freue mich sehr auf Enkel!“, sagte der Sänger jetzt im Interview mit „Neue Post“. Und fügte hinzu: „Ich hätte keine Angst davor, Opa zu werden.“ Doch Gabriel hat ganz andere Pläne: „Ich würde gerne noch mein junges Leben genießen wollen.“

Foto: imago

MORGENPOST

Naomi Campbell

Das Model und der Rapper: Naomi (48) und Skepta (35) sollen seit Monaten eine Beziehung haben.

Noch ist sie rank und schlank wie eh und je: Aber ist Topmodel Naomi Campbell schwanger?

Mit 48 zum ersten Mal schwanger?

LONDON - Das wäre ja der Knaller! Naomi Campbell (48) schwanger? Das ewig zickige Super-Mega-Model bald Mama? Der britische Rapper Skepta (35) bringt mit einem Instagram-Bild die Gerüchteküche jedenfalls mächtig zum Brodeln.

Mit dem heißen Musiker soll die schöne Naomi schon seit Monaten eine Beziehung haben. Öffentlich geäußert dazu haben sich beide nie, aber ein gemeinsames, sexy Foto-Shooting für die April-Ausgabe der britischen „GQ“ spricht Bände. Auch wurde das Paar immer wieder zusammen gesehen. Und jetzt postet Skepta auf Instagram ein Ultraschallbild - unkommentiert! Klar, dass nun alle wissen wollen: Ist Laufsteg-Queen Naomi die werdende Mutter?

Das Model selbst machte in früheren Interviews nie ein Geheimnis aus ihrem Babywunsch. Vielleicht hat er sich ja jetzt erfüllt.



Musiker Skepta postete dieses Ultraschallbild.

Fotos: imago, instagram.com/skeptagram, instagram.com/britishgq



Sophia Thomalla (28) beim Tätowierer - ob der ihr Helene sticht?

Foto: instagram.com/sophiathomalla

Sophia Thomalla Geht ihr Helene jetzt unter die Haut?

BERLIN - Kommt jetzt endlich das versprochene Helene-Fischer-Tattoo? Im Januar kündigte It-Girl Sophia Thomalla (28) an, sich das Gesicht der Schlager-Queen stechen zu lassen, sollte sie 200000 Likes für ihren Post bekommen. Bekam sie! Allerdings blieb Sophia ihren Wett-Einsatz schuldig. Bis jetzt! Denn ihren neuesten Schnappschuss auf Instagram, der Sophia beim Tätowierer zeigt, kommentierte die schöne Rocker-Freundin nur mit: „Upsy. Was krieg ich denn da?“ Fans zweifeln noch daran, ob es wirklich Helene ist. Denn das Bild ist offenbar schon älter. Aber es könnte ja die Ankündigung für einen Termin im Tattoo-Studio sein ...



Maradona (57) und seine Rocio Oliva (28) bei der WM 2018.

Foto: Cezaro De Luca

Nach 29 Jahren Maradona heiratet noch mal

BUENOS AIRES - Als er das erste Mal vorm Traualtar stand, war sie noch nicht mal geboren! Aber mit ihr will er's noch mal wissen: Fußball-Legende Diego Maradona (57) hat sich mit Freundin Oliva Rocio (28) verlobt.

Die beiden sind seit sechs Jahren ein Paar. An ihrem Geburtstag überraschte Maradona seine Liebste mit einem Diamantring und stellte die Frage aller Fragen - und sie sagte Ja. Für den Argentinier ist es die zweite Ehe. Er war von 1989 bis 2004 mit Claudia Villafane verheiratet.

Erst Kirche, dann knutschen

Amies Tochter liebt Chris Pratt



Katherine Schwarzenegger (28), die schöne Tochter vom Terminator.

LOS ANGELES - Hollywood hat ein neues Super-Pärchen: Chris Pratt (39, „Jurassic World“) und Katherine Schwarzenegger (28) stehen endlich zu ihrer Liebe. Nachdem monatelang getuschelt wurde, ob sich der heiße Junggeselle nach seiner Scheidung von Schauspielerin Anna Farris (41) die hübsche Arnie-Tochter ge-

angelt habe, wurden die beiden nun zum ersten Mal knutschend in Los Angeles gesichtet.

Beim Date dabei war übrigens auch Pratts Sohn Jack (5). Und wenn Kinder erst mal den neuen Partner kennenlernen, ist es ja meist was Ernstes. Erst ging es für das Trio ganz brav in die Kirche und dann zur Eisdiele.



Hollywoodstar Chris Pratt (39)

Fotos: imago



4 194109 800800